Schiedsrichter
Vorbereitung Reglementsprüfung

Fragenkatalog
mit Antworten und Lösungen
Deutsch

Ausgabe 2018

swiss unihockey
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 (0)31 330 24 44
Fax +41 (0)31 330 24 49
info@swissunihockey.ch
www.swissunihockey.ch

Für jede Frage gilt:

- Lies die Frage genau durch, bevor Du Dich entscheidest!
- Lass Dich bei der Beantwortung der Frage nicht von Deinen Intuitionen leiten, sondern entscheide aufgrund der gültigen Spielregeln, Interpretationen, Weisungen und Verhaltensstandards!
- Sämtliche Informationen zur Beantwortung der Frage sind in der Frage selber enthalten. Die Frage steht in keinem Zusammenhang mit einer anderen Frage.
- Von den drei möglichen Antworten sind eine oder zwei Antworten richtig.
- Der UHC Ahorn ist Organisator und gleichzeitig Heimteam. Der UHC Benefiz ist Gastteam.
- Das Spiel ist ein Einzelspiel, die Spielzeit dauert 3 mal 20 Minuten (effektiv gemessen).
- Wenn nicht speziell erwähnt, findet die Vorteilregel keine Anwendung; nach einem Vergehen wird das Spiel jeweils direkt unterbrochen.
- Zeit: 30 Minuten
- Die Fragen die mit ** gekennzeichnet sind, sind Fragen für Neu-Schiedsrichter Kandidaten.

1 Der Torhüter des UHC Ahorn befindet sich ausserhalb des Torraums und spielt den Ball mit dem Fuss in seinen Torraum. Daraufhin eilt er in seinen Torraum zurück, nimmt den Ball in die Hand und wirft diesen einem Mitspieler zu. Wie entscheidest Du?

☐ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz am Ort des Vergehens (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum).

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

☑ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Richtig!*
Der Torhüter wird ausserhalb der Torraumes als Feldspieler ohne Stock betrachtet und darf den Ball ein Mal mit dem Fuss berühren. (Regel 3.3.2)

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

2 Die Mannschaften UHC Ahorn und UHC Benefiz wollen beide mit dunkelblauen Leibchen gegeneinander antreten. Wie entscheidest Du?

☐ Der UHC Ahorn als Heimteam muss die Leibchen wechseln.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Auswärtsteam muss die Leibchen wechseln. (Regel 4.1.1)

☐ Ich lose mit einer Münze aus, welches der beiden Teams die Leibchen wechseln muss.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Auswärtsteam muss die Leibchen wechseln. (Regel 4.1.1)

☑ Der UHC Benefiz als Auswärtsteam muss die Leibchen wechseln.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn die Schiedsrichter entscheiden, dass die Leibchen der Teams nicht unterschieden werden können, so muss das zweitgenannte Team die Leibchen wechseln. Gehört das zweitgenannte Team dem Veranstalter an, so muss das erstgenannte Team die Leibchen wechseln." (Regel 4.1.1)

3 Vor Spielbeginn: Wer entscheidet, in welcher Spielfeldhälfte die Teams beginnen?

☑ Der Captain des UHC Ahorn entscheidet, in welcher Spielfeldhälfte sein Team beginnt.

Erläuterung: *Richtig!*
"Das Heimteam muss rechtzeitig vor dem Spiel die Spielfeldhälfte aussuchen." (Regel 2.1.1)

☐ Der Captain des UHC Benefiz entscheidet, in welcher Spielfeldhälfte sein Team beginnt.

Erläuterung: *Falsch!*

☐ Die Captains einigen sich grundsätzlich selbst. Kommt keine Einigung zustande, wird die Spielfeldseite per Münzwurf ausgelost: Der Gewinner beim Münzwurf darf die Spielfeldhälfte aussuchen.

Erläuterung: *Falsch!*

4** **Der Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz lenkt den Ball absichtlich mit dem Fuss ins gegnerische Tor ab. Wie entscheidest Du?**

☐ Ich annuliere den Torerfolg und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Strafe führt.

☐ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

☑ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: *Richtig!*
Der Torerfolg muss annuliert werden, weil der Ball absichtlich mit einem Körperteil ins Tor befördert wurde. (Regel 7.3.2)
Das Spiel muss mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt werden, weil "der Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat". (Regel 5.3.7)

5 **Du sprichst eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 13 des UHC Benefiz aus. Grund: Absichtliches Handspiel. Als Du die Strafe beim Spielsekretariat meldest, stellst Du fest, dass der Spieler Nr. 13 auf dem Spielbericht als Nr. 23 aufgeführt ist. Wie entscheidest Du?**

☐ Ich spreche eine zusätzliche Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 13 aus und lasse den falschen Eintrag auf dem Spielbericht korrigieren. Beide Zweiminutenstrafen müssen vom Spieler Nr. 13 abgesessen werden. Somit wird die zweite Zweiminutenstrafe erst dann gemessen, wenn die erste Zweiminutenstrafe abgelaufen ist. Auf dem Feld stehen während dieser Zeit 5 Spieler (GROSSFELD)/ 3 Spieler (KLEINFELD) des UHC Benefiz.

Erläuterung: *Falsch!*
Wenn ein unkorrekt nummerierter Spieler während dem Spiel auf dem Spielfeld ist, führt dies nicht zu einer Strafe.

☐ Ich spreche eine zusätzliche Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 13 aus und lasse den falschen Eintrag auf dem Spielbericht korrigieren. Die zweite Zweiminutenstrafe muss von einem noch anderen, durch den Captain bestimmten, Spieler des UHC Benefiz abgesessen werden. Somit befinden sich 2 Spieler des UHC Benefiz auf der Strafbank, und ihre Strafen werden gleichzeitig (GROSSFELD) / hintereinander (KLEINFELD) gemessen. Auf dem Feld stehen während dieser Zeit 4 Spieler (GROSSFELD) / 3 Spieler (KLEINFELD) des UHC Benefiz.

Erläuterung: *Falsch!*
Wenn ein unkorrekt nummerierter Spieler während dem Spiel auf dem Spielfeld ist, führt dies nicht zu einer Strafe.

☑ Ich spreche keine zusätzliche Strafe gegen den Spieler Nr. 13 aus und lasse den falschen Eintrag auf dem Spielbericht korrigieren. Die Zweiminutenstrafe wegen Handspiel wird unmittelbar gemessen. Auf dem Feld stehen während dieser Zeit 5 Spieler (GROSSFELD) / 3 Spieler (KLEINFELD) des UHC Benefiz.

Erläuterung: *Richtig!*
"Nimmt ein unkorrekt nummerierter Spieler am Spiel teil, so wird der Spielbericht korrigiert und der Vorfall muss rapportiert werden." (Regel 4.1.3)

6 **Der Spieler Nr. 25 des UHC Ahorn lässt unabsichtlich seinen Stock fallen. Um in Ballbesitz zu bleiben, steht er für zwei Sekunden auf den Ball (ohne diesen zu zerdrücken). Dann hebt er seinen Stock wieder auf und spielt weiter. Wie entscheidest Du?**

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 25 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: *Richtig!*
Wenn ein Feldspieler ohne Stock am Spiel teilnimmt - das heisst aktiv in eine Situation involviert ist -, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe. (Regel 6.5.8)
Das Spiel wird anschliessend mit einem Freischlag fortgesetzt, weil "eine nicht aufgeschobene Strafe im Zusammenhang mit dem Spielgeschehen ausgesprochen wurde". (Regel 5.7.19)

☐ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

7 **Der Torhüter des UHC Ahorn möchte in kurzen Hosen und mit Knieschonern spielen. Wie entscheidest Du?**

☐ Ich erlaube es. Torhüter dürfen kurze Hosen und Knieschoner tragen.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Torhüter müssen lange Hosen tragen.

☐ Ich erlaube es nicht. Torhüter dürfen keine Knieschoner tragen.

Erläuterung: *Falsch!*
"Das Tragen von Schienbein-, Knie- und Ellbogenschonern, eines Brustschoners sowie von dünnen Handschuhen und eines Tiefschutzes ist erlaubt." (Regel 4.3.3)

☑ Ich erlaube es nicht. Torhüter dürfen keine kurzen Hosen tragen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Torhüter müssen Leibchen sowie lange Hosen tragen." (Regel 4.1.2)

8 Müssen die Torhüterleibchen mit Nummern versehen sein, oder genügt es, wenn sie sich klar von den Feldspielerleibchen unterscheiden?

Nur die Feldspielerleibchen müssen mit Nummern versehen sein, die Torhüterleibchen nicht. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Auch die Torhüterleibchen müssen mit Nummern versehen sein.

Auch die Torhüterleibchen müssen mit Nummern versehen sein. Die jeweilige Nummer muss sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite des Torhüterleibchens angebracht sein. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Alle Leibchen müssen mit einer Nummer versehen sein. Die Zahlen müssen arabisch und gut lesbar auf dem Rücken und auf der Vorderseite angebracht sein." (Regel 4.1.3)

Auch die Torhüterleibchen müssen mit Nummern versehen sein. Die jeweilige Nummer muss nur auf der Rückseite des Torhüterleibchens angebracht sein. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Auch bei den Torhüterleibchen müssen die Nummern sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite angebracht sein. (Regel 4.1.3)

9 Darf ein Feldspieler die Nummer 1 tragen?

Ja. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Nur Torhüter dürfen die Nummer 1 tragen.

Ja, falls der Torhüter eine andere Nummer (zwischen 2 und 99) trägt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Nur Torhüter dürfen die Nummer 1 tragen.

Nein. Nur ein Torhüter darf die Nummer 1 tragen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Nummern auf den Feldspielerleibchen müssen im Bereich von 2 bis 99 liegen, jene auf den Torhüterleibchen im Bereich von 1 bis 99." (Regel 4.1.3)

10 Der Spieler Nr. 22 des UHC Ahorn verliert bei einem Dribbling den linken Schuh. Er spielt weiter und schiesst ein Tor. Wie entscheidest Du?

Ich anerkenne den Torerfolg. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler einen oder sogar beide Schuhe während des Spiels verliert, darf er bis zum nächsten Unterbruch weiterspielen." (Regel 4.1.4)

Ich annuliere den Torerfolg. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

Ich annuliere den Torerfolg und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 22 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

11 Strafstoss für den UHC Ahorn. Vor der Ausführung des Strafstosses möchte der UHC Benefiz seinen Torhüter durch einen Feldspieler ersetzen, da der Feldspieler angeblich besser sei bei Strafstössen als der Torhüter. Wie entscheidest Du?

Ich erlaube es, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Bei einem Strafstoss darf der Torhüter nicht durch einen Feldspieler ersetzt werden.

Ich erlaube es nicht. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Bei einem Strafstosses darf der Torhüter nicht durch einen Feldspieler ersetzt werden. (Regel 5.8.3)

Ich erlaube es, falls der Captain des UHC Ahorn zustimmt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Bei einem Strafstosses darf der Torhüter nicht durch einen Feldspieler ersetzt werden.

12** **Der Torhüter muss während des Spieles auf dem Spielfeld einen Kopfschutz tragen. Darf dieser Kopfschutz auf irgendeine Weise abgeändert werden?**

Ja. Abänderungen des Kopfschutzes sind erlaubt, wenn die Abwehrfläche des Torhüters dadurch nicht vergrössert wird. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Alle Abänderungen des Kopfschutzes, ausser der Bemalung in den Vereins- oder den Bekleidungsfarben, sind verboten.

Nein. Der Kopfschutz darf unter keinen Umständen abgeändert werden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Bemalung des Kopfschutzes in den Vereins- oder den Bekleidungsfarben ist erlaubt.

Ja. Der Kopfschutz darf in den Vereins- oder den Bekleidungsfarben bemalt werden. Alle anderen Abänderungen jedoch sind verboten. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Alle Abänderungen des Kopfschutzes, ausser der Bemalung in den Vereins- oder den Bekleidungsfarben, sind verboten." (Regel 4.3.2)

13** **Beurteile die folgende Aussage auf ihre Richtigkeit: "Die Ausrüstung des Torhüters darf nur den Zweck haben, den Körper zu schützen. Sie darf keine Teile enthalten, deren Zweck das Abdecken des Tores ist."**

Diese Aussage ist richtig. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Ausrüstung des Torhüters darf nur den Zweck haben, den Körper zu schützen. Sie darf keine Teile enthalten, deren Zweck das Abdecken des Tores ist." (Regel 4.3.3)

Diese Aussage ist falsch. Der Torhüter darf Ausrüstungsgegenstände tragen, welche die Abwehrfläche um maximal 15 cm vergrössern. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Ausrüstung des Torhüters darf nur den Zweck haben, den Körper zu schützen. Sie darf keine Teile enthalten, deren Zweck das Abdecken des Tores ist.

Die Aussage ist falsch. Der Torhüter darf Schienbein-, Knie- und Ellenbogenschoner auch dann tragen, wenn ihr Zweck das Abdecken des Tores ist. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Ausrüstung des Torhüters darf nur den Zweck haben, den Körper zu schützen. Sie darf keine Teile enthalten, deren Zweck das Abdecken des Tores ist.

14 **Beurteile die folgende Aussage auf ihre Richtigkeit: "Der Einsatz von Gleitmitteln (z.B. Silikonsprays) ist grundsätzlich verboten."**

Diese Aussage ist richtig. Das Reglement verbietet den Einsatz von Haft- und Gleitmitteln generell. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Verwendung von Gleitmitteln (z.B. Silikonsprays) oder anderen Mitteln mit ähnlichem Zweck ist verboten. Dies gilt sowohl für Torhüter wie auch für Feldspieler." (Regel 4.3.3)

Diese Aussage ist falsch. Gleitmittel dürfen verwendet werden, falls die lokalen Vorschriften des Hallenvermieters dies nicht verbieten. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Reglement verbietet den Einsatz von Haft- und Gleitmitteln generell.

Diese Aussage ist falsch. Die Torhüter dürfen Gleitmittel verwenden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Reglement verbietet den Einsatz von Haft- und Gleitmitteln generell.

15 **Ein Verteidiger des UHC Benefiz spielt einen hohen Pass in Richtung gegnerisches Tor. Der Torhüter des UHC Ahorn rennt aus seinem Torraum heraus, stoppt - ausserhalb seines Torraumes stehend - den heranfliegenden Ball mit der Brust und kickt ihn dann mit dem Fuss weg. Wie entscheidest Du?**

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz am Ort, wo der Torhüter den Ball weggekickt hat. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Es liegt kein Vergehen vor. "Ausserhalb des Torraumes wird der Torhüter als Feldspieler ohne Stock betrachtet. Dabei findet für den Torhüter Regel 6.5.8 keine Anwendung." (Regel 3.3.2)

16 Der Spieler Nr. 14 des UHC Ahorn stoppt den Ball mit dem Oberschenkel und legt ihn sich dann mit dem Fuss vor. Wie entscheidest Du?**

☑ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Richtig!*
Es liegt kein Vergehen vor. Ein Fussspiel liegt nur dann vor, wenn ein Feldspieler den Ball zweimal hintereinander mit dem Bein unterhalb des Knies kickt. (Regel 5.7.8)

☐ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz am Ort, wo der Ball mit dem Fuss gekickt wurde.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 14 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

17 Während des Spiels bemerkst Du, dass der Captain des UHC Ahorn keine Armbinde trägt. Wie entscheidest Du?

☑ Ich fordere den Captain auf, sofort eine klar sichtbare Armbinde anzuziehen. Falls er dieser Aufforderung nicht nachkommt, spreche ich eine Zweiminutenstrafe gegen ihn aus.
Vergehen betreffend der Kleidung eines Spielers können nicht zu mehr als einer Strafe pro Team und Spiel führen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Der Captain muss eine klar sichtbare Armbinde tragen." (Regel 4.4.1)
"Wenn ein Spieler unkorrekte Kleidung trägt, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe (kein Zeichen). Die Schiedsrichter sollen den Spieler wenn möglich vor der Aussprache dieser Strafe ermahnen." (Regel 6.5.25)

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Captain des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Vor der Aussprache der Strafe muss der Captain ermahnt werden.
Eine direkte Aussprache ist nicht korrekt.

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

18 Die beiden Teams stehen zum Bully bereit. Es ist jedoch noch kein Spielball vorhanden. Wer muss den Spielball zur Verfügung stellen?

☑ Das erstgenannte Team muss den Ball zur Verfügung stellen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Das erstgenannte Team muss genügend Bälle zur Verfügung stellen. Die Ersatzbälle sind beim Spielsekretariat zu deponieren." (Regel 4.6.1)

☐ Der Schiedsrichter ist für das Organisieren des Spielballes verantwortlich. Falls kein Ball vorhanden ist, muss der Schiedsrichter selber einen Ball zur Verfügung stellen.

Erläuterung: *Falsch!*
Das erstgenannte Team muss den Ball zur Verfügung stellen.

☐ Das zweitgenannte Team muss den Ball zur Verfügung stellen.

Erläuterung: *Falsch!*
Das erstgenannte Team muss den Ball zur Verfügung stellen.

19 Der UHC Ahorn möchte mit einem gelben Ball spielen, da der weisse Ball auf dem hellen Hallenboden nur schwer erkennbar ist. Wie entscheidest Du?

☐ Ich erlaube es, falls der Ball auf dem Hallenboden effektiv nur schwer sichtbar ist.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Farbe des Balles muss weiss sein, die zuständige Kommission von swiss unihockey kann jedoch eine andere Farbe vorschreiben oder zulassen.

☑ Ich erlaube es, falls eine schriftliche Bewilligung der zuständigen Kommission von Swiss Unihockey vorliegt.

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Farbe des Balles muss weiss sein, die zuständige Kommission von swiss unihockey kann jedoch eine andere Farbe vorschreiben oder zulassen. Falls kein weisser Ball verwendet wird müssen vom Veranstalter genügend Bälle dieser Farbe zur Verfügung gestellt werden." (Regel 4.6.1)

☐ Ich erlaube es, falls beide Captains damit einverstanden sind.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Farbe des Balles muss weiss sein, ausser es liegt eine schriftliche Bewilligung der zuständigen Kommission von swiss unihockey vor, welche eine andere Farbe vorschreibt.

20 Welche Abänderungen des Stockschaftes sind erlaubt?**

Keine. Abänderungen des Schaftes sind grundsätzlich verboten. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Kürzen des Schaftes ist erlaubt.

Abänderungen des Schaftes sind erlaubt, wenn dadurch keine Verletzungsgefahr entsteht. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Jede Abänderung des Schaftes ausser dem Kürzen ist verboten.

Nur das Kürzen des Schaftes ist erlaubt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Jede Abänderung des Schaftes ausser dem Kürzen ist verboten." (Regel 4.7.1)

21 Wie gross darf die Krümmung der Stockschaufel höchstens sein?

Höchstens 20 mm. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Höchstens 30 mm.

Höchstens 40 mm. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Höchstens 30 mm.

Höchstens 30 mm. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Krümmung der Schaufel darf 30 mm nicht übersteigen." (Regel 4.7.2)

22 Mit welchen Ausrüstungsgegenständen müssen die Schiedsrichter gemäss Reglement ausgerüstet sein?**

Mit einer Pfeife, einem Messband und einer rote Karte. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Schiedsrichter müssen mit einer Pfeife, einem Messband und einer roten Karte ausgerüstet sein." (Regel 4.8.1)

Mit einer Pfeife sowie mit einer gelben und einer roten Karte. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Mit einer Pfeife und im Minimum einer Ersatzpfeife. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

23 Der Captain des UHC Benefiz verlangt unmittelbar vor Spielbeginn das Messen der Schaufelkrümmung von Spieler Nr. 11 des UHC Ahorn. Die Schaufelkrümmung ist tatsächlich massiv zu gross. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 11 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Unkorrekte Ausrüstungsgegenstände, die vor dem Spiel festgestellt werden, führen zu keiner Bestrafung.

Ich spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 11 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Unkorrekte Ausrüstungsgegenstände, die vor dem Spiel festgestellt werden, führen zu keiner Bestrafung.

Ich spreche keine Strafe aus, sondern fordere den Spieler Nr. 11 auf, mit einem korrekten Stock zu spielen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Unkorrekte Ausrüstungsgegenstände, die vor dem Spiel festgestellt wurden, führen zu keiner Bestrafung. Unkorrekte Ausrüstungsgegenstände inkl. nicht anerkannte Stöcke müssen korrigiert werden." (Regel 4.10.1)

24 Der Captain des UHC Ahorn verlangt bei laufendem Spiel das Messen der Schaufelkrümmung von Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz. Wie entscheidest Du?

Ich unterbreche sofort das Spiel, halte die Spielzeit mit einem Dreifachpfiff an und messe die Schaufelkrümmung von Spieler Nr. 4. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Ein Nachmessen kann jederzeit verlangt werden, wird jedoch erst beim nächsten Unterbruch durchgeführt.

Ich warte den nächsten Spielunterbruch ab, halte dann die Spielzeit mit einem Dreifachpfiff an und messe die Schaufelkrümmung von Spieler Nr. 4. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Der Captain darf das Messen der Schaufelkrümmung verlangen. Ein Nachmessen kann jederzeit verlangt werden, wird jedoch erst beim nächsten Unterbruch durchgeführt." (Regel 4.10.2)

Ich spreche wegen Reklamierens eine Zweiminutenstrafe gegen den Captain des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Der Captain darf jederzeit das Messen der Schaufelkrümmung eines gegnerischen Spielers verlangen.

25 Ein Verteidiger des UHC Benefiz spielt den Ball absichtlich mit dem Fuss zu seinem Torhüter zurück. Der Torhüter nimmt den Ball innerhalb seines Torraumes an. Wie entscheidest Du?**

Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor (Rückpass zum Torhüter).

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Ahorn am Ort des Vergehens (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum). ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter einen Pass von einem Mitspieler erhält oder sich den Ball von einem Mitspieler nimmt" und dies "nach Meinung der Schiedsrichter absichtlich geschieht", führt dies zu einem Freischlag. (Regel 5.7.18)

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Ein Pass zum Torhüter gilt nicht als Torsituation und führt daher niemals zu einem Strafstoss." (Regel 5.7.18)

26 Unter Druck gesetzt von einem gegnerischen Stürmer, spielt ein Verteidiger des UHC Ahorn den Ball zu seinem Torhüter zurück. Der Torhüter, welcher sich innerhalb seines Torraumes befindet, kickt nun den auf ihn zurollenden Ball mit dem Fuss weg. Wie entscheidest Du?

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor. Es ist dem Torhüter erlaubt, einen ihm von einem Mitspieler zugespielten Pass mit dem Fuss wegzukicken.

Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter einen Pass von einem Mitspieler erhält und den Ball mit den Armen oder den Händen berührt – auch dann, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem anderen Körperteil berührt oder gestoppt hat –, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.18) "Es ist dem Torhüter jedoch erlaubt, den Ball mit irgendeinem anderen Körperteil (z.B. Brust, Bein, Fuss) wegzuspielen (z.B. zu kicken) oder zu stoppen." (Interpretation SPRI3 "Pass zum Torhüter")

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor. Es ist dem Torhüter erlaubt, einen ihm von einem Mitspieler zugespielten Pass mit dem Fuss wegzukicken.

27 Ein Spieler des UHC Benefiz schiesst aufs Tor des UHC Ahorn. Der direkt vor dem Tor stehende Verteidiger Nr. 2 des UHC Ahorn wehrt den Ball knapp über Kniehöhe mit dem Stock ab und verhindert so im letzten Moment, dass der Ball ins Tor fliegt. Wie entscheidest Du?**

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 2 des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Richtig ist, dass ein Strafstoss ausgesprochen wird: Eine klare Torsituation wird durch das verteidigende Teams mittels Vergehen, das zu einem Freischlag führt, verhindert. (Regel 5.10.1)
Falsch ist die Bestrafung mit einer Zweiminutenstrafe: Das Vergehen, welches das verteidigende Team begangen hat, ist ein Hoher Stock, konkret das Spielen des Balles mit dem Stock über Kniehöhe. Dies führt zu einem Freischlag. (Regel 5.7.3)

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 2 des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Es muss ein Strafstoss ausgesprochen werden: Eine klare Torsituation wird durch das verteidigende Team mittels Vergehen, das zu einem Freischlag führt, verhindert. (Regel 5.10.1)
Es wird keine Zweiminutenstrafe ausgesprochen: Das Vergehen, welches das verteidigende Team begangen hat, ist ein Hoher Stock, konkret das Spielen des Balles mit dem Stock über Kniehöhe. Dies führt zu einem Freischlag. (Regel 5.7.4)

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☑

Erläuterung: *Richtig!*

Es wird Strafstoss ausgesprochen: Eine klare Torsituation wird durch das verteidigende Team mittels Vergehen, das zu einem Freischlag führt, verhindert. (Regel 5.10.1)
Es wird keine Zweiminutenstrafe ausgesprochen: Das Vergehen, welches das verteidigende Team begangen hat, ist ein Hoher Stock, konkret das Spielen des Balles mit dem Stock über Kniehöhe. Dies führt zu einem Freischlag. (Regel 5.7.4)

28 Zum Zeitpunkt 27:50 verhängst Du gegen den Spieler Nr. 36 des UHC Benefiz eine Zweiminutenstrafe (wegen Reklamierens). Zum Zeitpunkt 28:57 erzielt der UHC Benefiz ein Tor. In diesem Moment stellst Du fest, dass der Spieler Nr. 36 zum Zeitpunkt des Torerfolges bereits wieder auf dem Feld gestanden ist! Genauere Abklärungen ergeben, dass sich das Spielsekretariat geirrt hat und den Spieler fälschlicherweise bereits nach einer Minute (28:50) auf das Spielfeld zurück geschickt hat. Wie entscheidest Du?

☐ Ich anerkenne den Torerfolg, schicke aber den Spieler Nr. 36 auf die Strafbank zurück. Dort verlängere ich seine Strafe um die 7 Sekunden, welche er bereits wieder im Spiel war. Er wird somit um 29:57 auf das Spielfeld zurückkehren. Ich vermerke den Vorfall auf dem Spielbericht. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem Mittelpunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Der Torerfolg muss annulliert werden und die Strafzeit des Spielers Nr. 36 darf nicht verlängert werden.

☐ Ich annulliere den Torerfolg und schicke den Spieler Nr. 36 auf die Strafbank zurück. Dort verlängere ich seine Strafe um die 7 Sekunden, welche er bereits wieder im Spiel war. Er wird somit um 29:57 auf das Spielfeld zurückkehren. Ich vermerke den Vorfall auf dem Spielbericht. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!

Die Strafzeit des Spielers Nr. 36 darf nicht verlängert werden.

☑ Ich annulliere den Torerfolg und schicke den Spieler Nr. 36 auf die Strafbank zurück. Er wird um 29:50 auf das Spielfeld zurückkehren. Ich vermerke den Vorfall auf dem Spielbericht. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Richtig!
Der Torerfolg muss annulliert werden, weil der UHC Benefiz zum Zeitpunkt des Torerfolges zu viele Spieler auf dem Spielfeld hatte. (Regel 7.3.1)
Der Spieler Nr. 36 wird nicht mit einer Matchstrafe II für "zu frühe Rückkehr eines bestraften Spielers auf das Spielfeld" bestraft, weil das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich war. (Regel 6.15.5)
"Wird ein Spieler während dem laufenden Spiel durch das Spielsekretariat zu früh auf das Spielfeld zurückgeschickt, muss er auf die Strafbank zurückkehren und bis zum geplanten Ende seiner ordentlichen Strafzeit dort verbleiben. Es wird keine zusätzliche Strafzeit bemessen, welche das frühe Wiederbetreten des Spielfeldes kompensiert." (Regel 6.1.2)

29 Kurz vor der Pause teilt Dir der Captain (Nr. 6) des UHC Ahorn mit, dass er verletzungshalber nicht mehr weiterspielen könne. Er übergibt darum die Captainbinde einem Mitspieler (Nr. 17). Nach der Pause will der Spieler Nr. 6 - nachdem sich seine Verletzung als nicht so schwerwiegend wie zunächst gemeint erwiesen hat - doch wieder mitspielen (nicht mehr als Captain, sondern als normaler Feldspieler). Wie entscheidest Du?

☑ Ich erlaube es.

Erläuterung: Richtig!
"Ein Captain, welcher ersetzt wurde, darf im gleichen Spiel" nur "nicht wieder als Captain eingesetzt werden". (Regel 3.4.1) Als normaler Feldspieler darf er aber weiterspielen.

☐ Ich erlaube es, falls der Captain des UHC Benefiz zustimmt.

Erläuterung: Falsch!
Diese Entscheidung bedarf nicht der Zustimmung des gegnerischen Captains.

☐ Ich erlaube es nicht.

Erläuterung: Falsch!
"Ein Captain, welcher ersetzt wurde, darf im gleichen Spiel" nur "nicht wieder als Captain eingesetzt werden". (Regel 3.4.1) Als normaler Feldspieler darf er aber weiterspielen.

30 Bei einem Angriff des UHC Ahorn verschiebt der Stürmer Nr. 21 des UHC Ahorn absichtlich das gegnerische Tor um einen halben Meter. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 21 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☐ Ich entscheide auf Bully am nächstgelegenen Bullypunkt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vorfall vor, der zu einem Bully führt.

☑ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler des angreifenden Teams absichtlich das Tor verschiebt, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.10)

31 Druckphase des UHC Benefiz. Während eines Unterbruchs (Freischlag vor dem Tor des UHC Ahorn), stellst Du fest, dass der Spieler Nr. 12 des UHC Ahorn einen tiefen Schluck aus seinem Bidon nimmt und den Mundinhalt danach auf das Spielfeld spuckt. Seine Teamkameraden fordern darauf die Reinigung des Spielfeldes aufgrund erhöhter Verletzungsgefahr. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 12 aus. Anschliessend wird das Spielfeld gereinigt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☐ Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 12 aus. Anschliessend wird das Spielfeld gereinigt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zehnminutenstrafe führt.

☑ Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 12 aus. Anschliessend wird das Spielfeld gereinigt.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler oder Betreuer ein klares Vergehen begeht, um das Spiel absichtlich zu stören (z.B. durch Werfen von Ausrüstungsgegenständen auf das Spielfeld während des laufenden Spiels oder in der Absicht, die Wiederaufnahme des unterbrochenen Spiels zu verzögern), führt dies zu einer Matchstrafe II." (Regel 6.15.5)

32 Angriff des UHC Ahorn auf das Tor des UHC Benefiz. Der Torhüter des UHC Benefiz ergreift den Ball, während er sich innerhalb des Torraums befindet, nimmt den Schwung jedoch mit und bleibt ausserhalb des Torraumes liegen, den Ball immer noch in der Hand. Wie entscheidest Du?

☑ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Ahorn.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn der Torhüter den Torraum unabsichtlich verlässt, nachdem er den Ball unter Kontrolle gebracht hat, wobei er den Torraum mit mindestens einem Körperteil berührte, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.14)

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Benefiz aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Benfiz aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt, und auch kein Vergehen, das zu einem Strafstoss führt.

33 Ein Spieler des UHC Ahorn rennt alleine auf das Tor des UHC Benefiz zu. In letzter Sekunde stellt der Spieler Nr. 16 des UHC Benefiz dem Stürmenden ein Bein, so dass dieser im Tor und der Ball daneben landet. Wie entscheidest Du?

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Fünfminutenstrafe führt.

☑ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn und spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 16 des UHC Benefiz aus.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler einem Gegenspieler ein Bein stellt oder ihn heftig stösst, so dass dieser dadurch gegen die Bande oder das Tor fällt(Regel 6.7.5)
Da es sich bei der hier beschriebenen Situation um "eine klare Torsituation oder eine sich anbahnende klare Torsituation" handelt, welche "durch ein Vergehen des verteidigenden Teams, das zu einem Freischlag oder einer Strafe führt, verhindert wird", muss ein Strafstoss ausgesprochen werden. (Regel 5.10.1)
"Eine Fünfminuntenstrafe kann in Verbindung mit einem Strafstoss oder einem aufgeschobenen Strafstoss ausgesprochen werden." (Regel 6.6.1)

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn und spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 16 des UHC Benefiz aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Fünfminutenstrafe führt.

34 Strafstoss für den UHC Ahorn. Sofort nachdem der ausführende Feldspieler den Ball berührt hat, verlässt der Torhüter des UHC Benefiz die Torlinie und rutscht anschliessend ausserhalb des Torraums dem Spieler entgegen (beide Knie des Torhüters befinden sich auf dem Boden). Der Schütze hebt den Ball über den vor ihm knienden Torhüter und verfehlt dabei das Tor knapp. Wie entscheidest Du?

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Benefiz aus. Anschliessend lasse ich den Strafstoss wiederholen.

Erläuterung: *Richtig!*
Es liegt ein Vergehen vor, da der Torhüter mit seinem Bodenspiel die Spielsituation beeinflusst.
"Wenn ein am Boden liegender oder sitzender Feldspieler den Ball spielt, absichtlich berührt oder die Spielsituation absichtlich beeinflusst " (Regel 6.5.14)
"Wenn der Torhüter während dem Strafstoss ein Vergehen begeht, wird ein neuer Strafstoss zugesprochen und der Torhüter entsprechend seinem Vergehen bestraft, ausser wenn trotz des Vergehens ein Torerfolg erzielt wird. (Vorteil)" (Regel 5.8.2)

☐ Ich lasse den Strafstoss wiederholen, spreche aber keine Strafe aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☐ Ich entscheide auf Bully am nächstgelegenen Bullypunkt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

35 Der Spieler Nr. 14 des UHC Ahorn muss während dem Spiel über die Bande ausweichen und steht nun mit beiden Füssen ausserhalb des Spielfeldes. Aus dieser Position spielt er den innerhalb der Bande liegenden Ball mit seinem Stock einem Mitspieler zu. Wie entscheidest Du?

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

☑ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Feldspieler den Ball von ausserhalb des Spielfeldes spielt, führt dies zu einem Freischlag. Der Spieler befindet sich ausserhalb des Spielfeldes, wenn mindestens ein Fuss ausserhalb des Spielfeldes ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Boden berührt wird." (Regel 5.7.13)

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 14 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

36 Zum Zeitpunkt 46:00 hast Du gegen den Spieler Nr. 17 des UHC Ahorn wegen Sperrens eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen. Wegen einer Verletzung konnte er die Strafe nicht selber absitzen, sondern liess sich durch die Nr. 7 vertreten. Zum Zeitpunkt 47:16 stellst Du fest, dass die Nr. 17 bereits wieder auf dem Spielfeld steht, während die Nr. 7 den Rest der Strafe immer noch verbüsst. Die Gesamtzahl der Spieler des UHC Ahorn auf dem Feld ist aber korrekt: 5 Spieler (Grossfeld) / 3 Spieler (Kleinfeld). Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 17 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

☐ Ich spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 17 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

☑ Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 17 aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Ein verletzter Spieler, welcher eine Strafe erhält, kann durch einen Feldspieler, welcher noch nicht unter Strafe steht, auf der Strafbank vertreten werden. Betritt der verletzte Spieler vor Ablauf seiner Strafe das Spielfeld wieder, wird gegen ihn eine Matchstrafe II ausgesprochen." (Regel 6.1.2)
"Wenn ein verletzter Spieler, der sich auf der Strafbank vertreten liess, das Spielfeld wieder betritt, bevor seine Strafzeit abgelaufen ist, führt dies zu einer Matchstrafe II." (Regel 6.15.5)

37 Zum Zeitpunkt 54:49 begeht der Spieler Nr. 33 des UHC Benefiz ein absichtliches Handspiel. Du schiebst die dadurch fällig werdende Zweiminutenstrafe auf. Der UHC Ahorn greift nun vehement an. Zum Zeitpunkt 55:05 siehst Du Dich aufgrund eines Schutzraumvergehens von Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz gezwungen, einen Strafstoss zugunsten des UHC Ahorn auszusprechen. Dieser wird erfolgreich verwandelt. Wer sitzt nach Wiederanpfiff noch auf der Strafbank des UHC Benefiz?

Spieler Nr. 33. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Es werden keine laufenden Zweiminutenstrafen aufgehoben, wenn ein Torerfolg während einer aufgeschobenen Strafe, einem aufgeschobenen Strafstoss oder durch einen Strafstoss erzielt wurde" (Regel 6.3.1)

Es sitzt kein Spieler mehr auf der Strafbank. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Es werden keine laufenden Zweiminutenstrafen aufgehoben, wenn ein Torerfolg während einer aufgeschobenen Strafe, einem aufgeschobenen Strafstoss oder durch einen Strafstoss erzielt wurde" (Regel 6.3.1)

Spieler Nr. 4. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Spieler Nr. 4 begeht kein Vergehen, das mit einer Zweiminutenstrafe zu bestrafen ist.

38 Freischlag für den UHC Ahorn hart an der Torraumgrenze vor dem Tor des UHC Benefiz. Der UHC Benefiz stellt seine Mauer korrekt an der Schutzraumlinie auf. Der Torhüter des UHC Ahorns verlässt sein Tor, rennt über das ganze Feld und stellt sich zwischen die Mauer und den Ort, wo der UHC Ahorn den Freischlag ausführt. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit der selben Situation wie vor dem Vergehen des Torhüters fortgesetzt, d.h. mit dem Freischlag für den UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz, d.h. ich "kehre" den Freischlag. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

Ich erlaube es, da kein Vergehen vorliegt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Der Torhüter darf seinen Torraum verlassen: "Ausserhalb des Torraumes wird der Torhüter als Feldspieler ohne Stock betrachtet." (Regel 3.3.2)
"Wenn ein Freischlag 3,5 Meter vor dem Schutzraum ausgeführt wird, hat das verteidigende Team das Vorrecht, die Mauer direkt vor dem Schutzraum aufzustellen. Das angreifende Team kann eigene Spieler vor der gegnerischen Mauer platzieren." (Regel 5.6.2)

39 Der UHC Ahorn hat seinen Torhüter durch einen Feldspieler ersetzt und greift an. Der Torhüter des UHC Benefiz kann jedoch den Ball aus seinem Torraum kicken. Der Ball berührt den Boden vor der Mittellinie und springt genau zu einem Feldspieler des UHC Benefiz, welcher den Ball nur noch ins leere Tor des UHC Ahorn abzulenken braucht. Wie entscheidest Du?

Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully am Mittelpunkt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Innerhalb des eigenen Torraums darf der Torhüter jeden Körperteil einsetzen, um den Ball zu halten, abzulenken, zu werfen oder zu kicken. Solange irgendein Teil seines Körpers innerhalb des Torraums den Boden berührt, darf er auch ausserhalb des Torraumes den Ball halten, werfen oder kicken." (Regel 3.3.2)
Der Auskick des Balles durch den Torhüter des UHC Benefiz ist korrekt, da der Ball den Boden berührt, bevor er die Mittellinie überquert. (Regel 5.7.15)

Ich annulliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

Ich annulliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn am Ort, wo der Feldspieler des UHC Benefiz den Ball angenommen hat, fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.

40 Kurz nach Anpfiff des Spiels stellst Du fest, dass der Torhüter des UHC Ahorn offensichtlich seinen Goalie-Pullover zu Hause vergessen hat. Er spielt stattdessen in einem Feldspielerleibchen. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.

☐ Ich fordere den Torhüter dazu auf, sich ein anderes Leibchen zu besorgen. Anschliessend trage ich die neue Rückennummer auf dem Spielbericht ein. Ist ein Leibchenwechsel nicht möglich, spreche ich eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.

☑ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: Richtig!
"Die Torhüter müssen Leibchen und lange Hosen tragen." (Regel 4.1.2) Wie das Leibchen beschaffen sein muss, lässt dieser Regelpunkt offen. Torhüter dürfen darum ein Feldspielerleibchen tragen.

41 Wieviele Zeitstrafen können pro Team gleichzeitig laufen?**

☐ Pro Team können 3 (Grossfeld) / 2 (Kleinfeld) Zeitstrafen gleichzeitig laufen.

Erläuterung: Falsch!

☐ Pro Team können 2 (Grossfeld) / 2 (Kleinfeld) Zeitstrafen gleichzeitig laufen.

Erläuterung: Falsch!

☑ Pro Team können 2 (Grossfeld) / 1 (Kleinfeld) Zeitstrafen gleichzeitig laufen.

Erläuterung: Richtig!
"Pro Team können nur zwei Zeitstrafen gleichzeitig laufen. Kleinfeld: Pro Team kann nur eine Zeitstrafe gleichzeitig laufen." (Regel 6.2.2)

42 Welche Anzahl Zeitstrafen kann gegen einen Spieler maximal ausgesprochen werden?

☐ 3 Zeitstrafen.

Erläuterung: Falsch!
Gegen einen Spieler kann eine unbegrenzte Anzahl Zeitstrafen ausgesprochen werden.

☑ Eine unbegrenzte Anzahl Zeitstrafen.

Erläuterung: Richtig!
"Gegen einen Spieler kann eine unbestimmte Anzahl von Zeitstrafen ausgesprochen werden." (Regel 6.2.4)

☐ 5 Zeitstrafen.

Erläuterung: Falsch!
Gegen einen Spieler kann eine unbegrenzte Anzahl Zeitstrafen ausgesprochen werden.

43 Welches der folgenden Vergehen führen zu einer Zweiminutenstrafe?**

☐ Wenn ein Feldspieler sein Bein zwischen die Beine des Gegners stellt.

Erläuterung: Falsch!
"Wenn ein Feldspieler seinen Stock, seinen Fuss oder sein Bein zwischen die Beine des Gegners stellt, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.5)

☑ Wenn ein Spieler ohne Stock am Spiel teilnimmt.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Feldspieler ohne Stock am Spiel teilnimmt (kein Zeichen)." (Regel 6.5.8)

☐ Wenn ein Feldspieler den Ball mit dem Kopf spielt.

Erläuterung: Falsch!
"Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich mit dem Kopf stoppt oder spielt, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.22)

44 Der Spieler Nr. 23 des UHC Ahorn verletzt sich. Er verlässt das Spielfeld ausserhalb der Auswechselzone seines Teams. Wann kann er durch einen anderen Spieler ersetzt werden?

☐ Sofort.

Erläuterung: Falsch!
Ein verletzter Spieler kann erst beim nächsten Unterbruch ersetzt werden.

☐ Erst wenn der verletzte Spieler wieder in der eigenen Auswechselzone ist.

Erläuterung: Falsch!
Ein verletzter Spieler kann beim nächsten Unterbruch ersetzt werden.

☑ Beim nächsten Unterbruch.

Erläuterung: Richtig!
"Ein verletzter Spieler, welcher das Spielfeld ausserhalb der Auswechselzone verlässt, kann erst beim nächsten Unterbruch ersetzt werden." (Regel 3.2.1)

45 Der Torhüter des UHC Ahorn hat sein Tor zugunsten eines zusätzlichen Feldspielers verlassen. Ein Spieler des UHC Benefiz erkämpft sich jedoch den Ball und schiesst ihn aufs leere Tor. Bevor der Ball die Torlinie überquert, wirft der - auf dem Spielfeld stehende - Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn seinen Stock und stoppt so den Ball. Wie entscheidest Du?

☑ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz und spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler während dem Spiel auf dem Spielfeld seinen Stock oder andere Ausrüstungsgegenstände wirft, um den Ball zu spielen oder zu treffen, führt dies zu einer Fünfminutenstrafe." (Regel 6.7.3)
"Wenn eine klare Torsituation durch ein Vergehen des verteidigenden Teams, das zu einem Freischlag oder einer Strafe führt, verhindert wird, führt dies zu einem Strafstoss." (Regel 5.10.1)

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz und spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zur einer Zehnminutenstrafe führt.

☐ Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz und spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zur einer Matchstrafe II führt.

46 **Kann der Ausführungsort eines Freischlages innerhalb des Torraumes liegen?**

☑ Nein, innerhalb des Torraumes kann kein Freischlag ausgeführt werden.

Erläuterung: *Richtig!*
"Ein Freischlag wird niemals näher als 3,5 m zum Schutzraum ausgeführt." (Regel 5.6.2) Da die Distanz von der Schutzraumlinie zur Torraumlinie an jeder Stelle kleiner als 3,5 m ist (Regel 1.2.3), ist es nicht möglich, dass ein Freischlag innerhalb des Torraumes ausgeführt wird.

☐ Ja, wenn der Ort des Vergehens innerhalb des Torraumes liegt, wird der Freischlag dort ausgeführt.

Erläuterung: *Falsch!*
Kein Freischlag kann innerhalb des Torraumes ausgeführt werden.

☐ Ja, wenn der Ort des Vergehens innerhalb des Torraumes liegt und es sich um einen "Entlastungsfreischlag" (Freischlag durch das Team, in dessen Torraum das Vergehen geschah) handelt, wird der Freischlag dort ausgeführt.

Erläuterung: *Falsch!*
Kein Freischlag kann innerhalb des Torraumes ausgeführt werden.

47 **In welchem Fall dürfen die Masse des Spielfeldes kleiner sein als normal?**

☐ Wenn nicht genügend Bandenteile vorhanden sind.

Erläuterung: *Falsch!*

☑ Wenn die Hallengrösse die Einhaltung der normalen Masse unmöglich macht.

Erläuterung: *Richtig!*
"Das Abweichen von der normalen Spielfeldgrösse ist nur dann erlaubt, wenn die Hallengrösse die Einhaltung der normalen Masse unmöglich macht." (Regel 1.1.1)

☐ Es gibt diesbezüglich keine Einschränkung. Das Spielfeld darf immer bis zur minimalen Spielfeldgrösse verkleinert werden.

Erläuterung: *Falsch!*

48 **In welchem Bereich darf die Länge des Spielfeldes verkürzt werden?**

☐ Die Kürzung hat gleichmässig verteilt auf der ganzen Spielfeldlänge zu erfolgen.

Erläuterung: *Falsch!*

☑ Die Kürzung hat hinter den beiden verlängerten Torlinien zu erfolgen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Kürzung der Spielfeldlänge hat im jeweiligen Verhältnis hinter den beiden verlängerten Torlinien zu erfolgen." (Regel 1.1.1)

☐ Die Kürzung hat zwischen den verlängerten Torlinien und der Mittellinie zu erfolgen.

Erläuterung: *Falsch!*

49 In welchem Bereich darf die Breite des Spielfeldes verkürzt werden?

Die Breite des Spielfeldes darf in keinem Fall gekürzt werden. ☐

Erläuterung: Falsch!

Die Kürzung der Spielfeldbreite hat direkt hinter den beiden Toren zu erfolgen, so dass die Symmetrie beibehalten wird. Der Abstand der Bullypunkte zur Längsbande wird durch die Kürzung der Spielfeldbreite verkleinert. ☐

Erläuterung: Falsch!

Die Kürzung der Spielfeldbreite hat direkt hinter den beiden Toren zu erfolgen, so dass die Symmetrie beibehalten wird. Der Abstand der Bullypunkte zur Längsbande muss trotz Kürzung der Spielfeldbreite beibehalten werden. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Kürzung der Spielfeldbreite hat direkt hinter den beiden Toren zu erfolgen, wobei der Abstand der Bullypunkte zur Bande weiterhin 1.5 m (Grossfeld) bzw. 1.0 m (Kleinfeld) beträgt und die Symmetrie beibehalten werden muss." (Regel 1.1.1)

50 Der UHC Ahorn hat auf der Bande eine Werbung für Tabakwaren. Was unternimmst Du?

Ich unternehme nichts. Für die Werbung auf und um das Spielfeld gilt das Werbereglement den swiss unihockey, und für dessen Einhaltung ist nicht der Schiedsrichter verantwortlich. ☑

Erläuterung: Richtig!
Der Schiedsrichter ist nicht für die Einhaltung des Werbereglements verantwortlich. (Regel 1.1.1)
"Die Verantwortung über die Einhaltung der Bestimmungen des Werbereglementes obliegt den Vereinen sowie den Veranstaltern von Verbandsspielen." (WER, Art. 4.1.1)

Ich lasse die Werbung durch den Veranstalter entfernen oder abdecken. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ich rapportiere dies auf dem Spielbericht. ☐

Erläuterung: Falsch!

51 Wie breit müssen die Linien der Markierungen auf dem Spielfeld sein?

Die Breite der Markierungslinien ist nicht reglementiert. Die Linien müssen einfach sichtbar sein. ☐

Erläuterung: Falsch!

Die Markierungslinien müssen mit dem offiziellen, von swiss unihockey anerkannten 4.5 cm breiten Selbstklebeband angebracht sein. ☐

Erläuterung: Falsch!

Die Markierungslinien müssen 4 - 5 cm breit sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Alle Markierungen müssen mit 4 - 5 cm breiten Linien in einer klar sichtbaren Farbe markiert werden." (Regel 1.2.1)

52 Der UHC Ahorn hat die Torraumbegrenzungen sowie die Schutzraumbegrenzungen mit Linien in den Klubfarben rot, blau und gelb eingezeichnet. Wie entscheidest Du?

Ich erlaube es, falls die Linien genügend breit sind und sich deutlich von der Farbe des Hallenbodens unterscheiden. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ich lasse die verschiedenfarbigen Linien durch den Veranstalter beseitigen und durch gleichfarbige Linien ersetzen. Die Tor- und Schutzraumbegrenzungen müssen nämlich mit der gleichen Farbe markiert sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Torraum- und Schutzraumbegrenzungen müssen mit der gleichen Farbe markiert sein und sich deutlich von der Farbe des Hallenbodens unterscheiden." (Regel 1.2.1)

Ich erlaube es, denn reglementarisch spricht nichts dagegen. Ausserdem bringt es Farbe ins Spiel! ☐

Erläuterung: Falsch!

53 Vor dem Spiel bemerkst Du, dass die eine Seite des Spielfeldes grösser ist als die andere Hälfte. Was unternimmst Du?

Ich lasse dies durch den Veranstalter korrigieren, denn die Mittellinie muss das Spielfeld in zwei gleich grosse Hälften teilen. ☑

Erläuterung: Richtig.
"Der Abstand der beiden Torlinien darf nicht verändert werden." (Regel 1.1.1)
"Die Mittellinie muss parallel zu den Querseiten sein und das Spielfeld in zwei gleichgrosse Hälften teilen." (Regel 1.2.2)

Ich belasse das Spielfeld in dieser Form, entscheide mich jedoch für einen zusätzlichen Seitenwechsel: Die Teams müssen nicht nur in den Pausen die Seiten wechseln, sondern auch noch nach der Hälfte des dritten Spielabschnittes. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ich unternehme nichts. Wenn die Teams mit der Form des Spielfeldes nicht einverstanden sind, können sie einen Protest einlegen. ☐

Erläuterung: Falsch!

54 Freischlag für den UHC Ahorn hart an der Torraumgrenze vor dem Tor des UHC Benefiz. Der UHC Benefiz stellt seine Mauer an der Schutzraumlinie auf. Dabei steht der Spieler Nr. 13 des UHC Benefiz mit einem Fuss auf der Schutzraumlinie. Wie entscheidest Du?

☐ Sobald der UHC Ahorn den Freischlag ausführt, entscheide ich auf Strafstoss für den UHC Ahorn.

Erläuterung: Falsch!
Nur wenn der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird, wird ein Strafstoss ausgesprochen.

☐ Sobald der UHC Ahorn den Freischlag ausführt, entscheide ich auf Strafstoss für den UHC Ahorn und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 13 des UHC Benefiz aus.

Erläuterung: Falsch!
Nur wenn der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird, wird ein Strafstoss ausgesprochen.
Ein Schutzraumvergehen führt nicht zu einer Zweiminutenstrafe.

☑ Falls der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird, entscheide ich auf Strafstoss für den UHC Ahorn. Falls der Freischlag nicht direkt aufs Tor geschossen wird, entscheide ich auf Freischlag für den UHC Ahorn hart an der Torraumgrenze (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum).

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Feldspieler den Schutzraum betritt, führt dies zu einem Freischlag. Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn das Spielgeschehen in der Nähe ist. Ein Feldspieler betritt dann den Schutzraum, wenn irgendein Teil seines Körpers den Boden innerhalb des Schutzraumes, inkl. Linien, berührt. Ein Strafstoss wird immer dann ausgesprochen, wenn bei einem Freischlag für das angreifende Team ein Spieler des verteidigenden Teams beim Bilden der Mauer im Schutzraum steht und der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird." (Regel 5.7.9)
"Steht ein Feldspieler beim Bilden einer Mauer im eigenen Schutzraum und der Freischlag wird direkt aufs Tor geschossen, wird das mit einem Strafstoss geahndet." (Regel 5.10.1)
"Die Begrenzungen gehören zum Schutzraum." (Regel 1.2.4)

55 Müssen auf dem Spielfeld Markierungen für die Torpfosten eingezeichnet sein?

☐ Nein. Sie werden jedoch empfohlen, denn sie dienen der Positionierung des Tores.

Erläuterung: Falsch!

☑ Ja.

Erläuterung: Richtig!
"Die Markierungen für die Torpfosten müssen mit zwei kleinen zusätzlichen Linien senkrecht und unmittelbar hinter der hinteren Schutzraumlinie oder mittels einer kleinen Unterbrechung der Schutzraumlinie markiert sein." (Regel 1.2.5)
"Die Torpfosten müssen auf den entsprechenden Markierungen stehen" (Regel 1.3.1)

☐ Nein.

Erläuterung: Falsch!

56 Bei der Kontrolle des Spielfeldes bemerkst Du, dass die Tore nicht mit einer offiziellen IFF-Vignette gekennzeichnet sind. Was unternimmst Du?

☑ Ich lasse die Tore durch den Veranstalter auswechseln, denn die Tore müssen mit einer Vignette gekennzeichnet sein. Falls der Veranstalter keine anderen Tore besitzt, rapportiere ich den Vorfall auf einem offiziellen Rapportformular.

Erläuterung: Richtig!
"Das Tor muss von der zuständigen Kommission von Swiss Unihockey anerkannt und entsprechend gekennzeichnet (Vignette) sein." (Regel 1.3.1)
Seit dem 1.6.2007 unterliegen sämtliche eingesetzten Tore der Vignettenpflicht. (Weisung SPRW7 "Materialzertifizierung").

☐ Ich messe die Tore aus. Falls sie den reglementarisch vorgeschriebenen Massen entsprechen, lasse ich sie zu.

Erläuterung: Falsch!

☐ Ich unternehme nichts. Für die Tore besteht keine Vignettenpflicht.

Erläuterung: Falsch!

57 Bei der Kontrolle des Spielfeldes bemerkst Du, dass die Auswechselzonen nur auf der Innenseite der Bande markiert sind. Was unternimmst Du?**

☑ Ich lasse die Markierungen für die Auswechselzonen durch den Veranstalter auch auf der Aussenseite der Bande anbringen.

Erläuterung: Richtig!
"Die Markierungen für die Auswechselzonen müssen auf beiden Seiten der Bande (innen und aussen), vertikal über die ganze Bandenhöhe angebracht sein. Alternativ können die Auswechselzonen auch durch eine farbige Markierung über die gesamte Länge der Auswechselzonen oben an der Bande markiert werden." (Regel 1.4.1)

☐ Ich unternehme nichts. Da die Auswechselzonen auf der Innenseite der Bande markiert sind, sehe ich ja, ob die Spieler innerhalb der Wechselzone wechseln oder nicht.

Erläuterung: Falsch!
Die Auswechselzonen müssen auch auf der Aussenseite der Bande markiert sein.

☐ Ich hole beim Spielsekretariat eine Rolle Klebeband und bringe selber auch auf der Aussenseite der Bande Markierungen für die Auswechselzonen an.

Erläuterung: Falsch!
"Der Veranstalter ist für das Instandsetzen von Mängeln besorgt." (Regel 1.6.1)

58 Der UHC Ahorn hat nur eine Strafbank aufgestellt - auf Höhe der Mittellinie. Was unternimmst Du?**

☐ Ich lasse dies zu, ordne jedoch an, dass, wenn von beiden Teams Spieler auf der Strafbank sitzen, sich der Strafzeitnehmer in die Mitte setzen muss.

Erläuterung: Falsch!
Für jedes Team muss eine eigene Strafbank zur Verfügung stehen.

☑ Ich lasse durch den Veranstalter für jedes Team eine eigene Strafbank aufstellen, und zwar links und rechts des Spielsekretariates.

Erläuterung: Richtig!
"Für jedes Team muss eine eigene Strafbank zur Verfügung stehen, je eine auf jeder Seite des Spielsekretariates. Die Strafbänke müssen in jedem Fall nahe der Mittellinie symmetrisch zu dieser aufgestellt sein und mindestens 2 m Abstand zu den Spielerbänken haben. Kleinfeld: Die Strafbänke müssen in jedem Fall auf der Längsseite symmetrisch zur Mittellinie aufgestellt sein." (Regel 1.5.1)

☐ Ich lasse dies zu, denn meistens sitzt ja nur ein Spieler auf der Strafbank.

Erläuterung: Falsch!
Für jedes Team muss eine eigene Strafbank zur Verfügung stehen.

59 Wer ist vor dem Spiel verantwortlich für die Kontrolle des Spielfeldes?**

☐ Der Veranstalter.

Erläuterung: Falsch!
Der/die Schiedsrichter.

☑ Der/die Schiedsrichter.

Erläuterung: Richtig!
"Die Schiedsrichter müssen rechtzeitig vor dem Spiel das Spielfeld kontrollieren und dafür besorgt sein, dass Mängel korrigiert werden." (Regel 1.6.1)

☐ Die Teams.

Erläuterung: Falsch!
Der/die Schiedsrichter.

60 Im Falle von Mängeln der Infrastruktur (Spielfeld, Banden, Auswechselzonen, etc.): Wer ist wofür verantwortlich?

☐ Der Schiedsrichter kontrolliert die Infrastruktur und korrigiert die Mängel. Der Veranstalter ist für die Bereitstellung des Materials verantwortlich.

Erläuterung: Falsch!

☐ Der Schiedsrichter kontrolliert die Infrastruktur. Die Teams beheben die Mängel. Der Organisator ist für die Rapportierung der Mängel zuständig.

Erläuterung: Falsch!

☑ Der Schiedsrichter kontrolliert die Infrastruktur, meldet und rapportiert die Mängel, welche nicht behoben werden können. Der Veranstalter behebt die Mängel.

Erläuterung: Richtig!
"Die Schiedsrichter müssen rechtzeitig vor dem Spiel das Spielfeld kontrollieren und dafür besorgt sein, dass Mängel korrigiert werden. Alle Mängel, die nicht behoben werden können, müssen rapportiert werden.Der Veranstalter ist für das Instandsetzen besorgt und muss die Bande während dem Spiel in einem ordentlichen Zustand halten. Alle gefährlichen
Objekte müssen weggebracht oder abgesichert werden." (Regel 1.6.1)

61 Muss auf dem Spielbericht vermerkt sein, welche Spieler die Torhüter eines Teams sind? Falls ja: Wie müssen die Torhüter vermerkt sein?**

Die Torhüter müssen auf dem Spielbericht mit einem "T" markiert sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Torhüter müssen auf dem Spielbericht als solche markiert sein. Der Torhüter wird mit einem "T" im entsprechenden Feld markiert." (Regel 3.3.1)

Die Torhüter erkennt man auf dem Spielbericht an ihren Nummern: Die Nummern 1, 2 und 3 sind für Torhüter reserviert. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Torhüter dürfen beliebige Nummern zwischen 1 und 99 tragen.

Auf dem Spielbericht muss nicht vermerkt sein, welche Spieler die Torhüter eines Teams sind. Aufgrund der Informationen auf dem Spielbericht lässt sich somit nicht erkennen, welche Spieler Torhüter sind. ☐

Erläuterung: Falsch!

62 Wieviele Spieler eines Teams dürfen sich während dem Spiel maximal gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden?**

6 (Grossfeld) / 4 (Kleinfeld) Spieler. Davon höchstens einer als Torhüter. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Während dem Spiel dürfen sich gleichzeitig maximal 6 Spieler (Grossfeld) bzw. 4 Spieler (Kleinfeld), davon höchstens einer als Torhüter, auf dem Spielfeld aufhalten." (Regel 3.1.2)

5 (Grossfeld) / 3 (Kleinfeld) Spieler. Davon höchstens einer als Torhüter. ☐

Erläuterung: Falsch!

7 (Grossfeld) / 5 (Kleinfeld) Spieler. Davon höchstens einer als Torhüter. ☐

Erläuterung: Falsch!

63 Welche der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein Spiel angepfiffen werden kann?**

Von jedem Team müssen mindestens 5 Feldspieler (Grossfeld) / 3 Feldspieler (Kleinfeld) anwesend sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Damit die Schiedsrichter das Spiel eröffnen können, müssen von jedem Team mindestens fünf Feldspieler und ein richtig ausgerüsteter Torhüter anwesend sein." (Regel 3.1.2)

Von jedem Team muss mindestens ein Betreuer, der nicht gleichzeitig Spieler sein darf, anwesend sein. ☐

Erläuterung: Falsch!
Ein Betreuer ist keine Voraussetzung.

Von jedem Team muss mindestens ein korrekt ausgerüsteter Torhüter anwesend sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Damit die Schiedsrichter das Spiel eröffnen können, müssen von jedem Team mindestens fünf Feldspieler und ein richtig ausgerüsteter Torhüter anwesend sein." (Regel 3.1.2)

64 Welche der folgenden Aussagen betreffend Spielerwechsel ist richtig?

Ein Team kann einen Feldspieler jederzeit auswechseln. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Ein Team kann Spieler jederzeit nach Belieben auswechseln." (Regel 3.2.1)

Ein Team kann einen Feldspieler nur während einem Spielunterbruch auswechseln. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ein Team kann den Torhüter nicht durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Ein Team kann den Torhüter jederzeit durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzen.

65 Welche der folgenden Personen sind gemäss Reglement "Spieler"?

Betreuer. ☐

Erläuterung: Falsch!

Feldspieler. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Als Spieler werden alle Feldspieler und Torhüter bezeichnet." (Regel 3.1.1)

Torhüter. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Als Spieler werden alle Feldspieler und Torhüter bezeichnet." (Regel 3.1.1)

66 Welche der folgenden Aussagen zum Verhalten des Torhüters innerhalb seines Torraumes sind richtig?

Der Torhüter darf innerhalb des eigenen Torraumes jeden Körperteil einsetzen, um den Ball abzuwehren. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Innerhalb des eigenen Torraumes darf der Torhüter jeden Körperteil einsetzen, um den Ball zu halten, zu werfen oder zu kicken." (Regel 3.3.2)

Der Torhüter darf innerhalb des eigenen Torraumes den Gegner absichtlich sperren und irritieren. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Absichtliches Sperren oder Irritieren des Gegners ist nicht erlaubt." (Regel 3.3.2)

Der Torhüter darf im eigenen Torraum hochspringen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Im eigenen Torraum darf der Torhüter hochspringen." (Regel 3.3.2)

67 Der Torhüter des UHC Benefiz verletzt sich so schwer, dass er nicht mehr weiterspielen kann. Ein Ersatztorhüter ist nicht vorhanden. Wie entscheidest Du?

Da kein Ersatztorhüter vorhanden ist, muss ich das Spiel abbrechen. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ich gebe dem UHC Benefiz 3 Minuten Zeit, um einen Feldspieler korrekt als Torhüter auszurüsten. Es besteht für den UHC Benefiz auch die Möglichkeit, ohne Torhüter, dafür mit einem zusätzlichen Feldspieler weiterzuspielen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Team aufgrund einer Verletzung oder Strafe den Torhüter ersetzen muss, stehen maximal drei Minuten Zeit zur Verfügung, um einen Spieler korrekt als Torhüter auszurüsten. Diese Zeit darf jedoch nicht für ein Aufwärmen verwendet werden. Der neue Torhüter muss auf dem Spielbericht markiert und die Zeit der Auswechslung muss notiert werden." (Regel 3.3.1)

Ich gebe dem UHC Benefiz 3 Minuten Zeit, um einen neuen Torhüter aufzutreiben. Dieser darf nachträglich auf dem Spielbericht aufgeführt werden. Falls der UHC Benefiz innert 3 Minuten keinen Torhüter nachmeldet, muss er ohne Torhüter, dafür mit einem zusätzlichen Feldspieler weiterspielen. ☐

Erläuterung: Falsch!

68 Welche der folgenden Aussagen zum Verhalten des Torhüters ausserhalb seines Torraumes sind richtig?

Der Torhüter darf ausserhalb seines Torraumes den Ball halten, ablenken, werfen oder kicken, solange irgendein Teil seines Körpers innerhalb des Torraumes den Boden berührt. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Solange irgendein Teil seines Körpers innerhalb des Torraumes den Boden berührt, darf der Torhüter auch ausserhalb des Torraumes den Ball halten, ablenken, werfen oder kicken." (Regel 3.3.2)

Der Torhüter darf sich innerhalb des gegnerischen Torraumes aufhalten. ☑

Erläuterung: Richtig!
Ausserhalb des eigenen Torraumes wird der Torhüter als Feldspieler ohne Stock betrachtet. (Regel 3.3.2)

Der Torhüter darf ausserhalb seines Torraumes den Ball zweimal mit dem Fuss berühren. ☐

Erläuterung: Falsch!
Ausserhalb des eigenen Torraumes darf der Torhüter den Ball nur ein Mal mit dem Fuss berühren. (Regel 3.3.1)

69 Muss auf dem Spielbericht vermerkt sein, welcher Spieler der Captain eines Teams ist? Falls ja: Wie muss der Captain vermerkt sein?**

Der Captain muss auf dem Spielbericht mit einem "K" markiert sein. ☐

Erläuterung: Falsch!

Auf dem Spielbericht muss nicht vermerkt sein, welcher Spieler der Captain eines Teams ist. Aufgrund der Informationen auf dem Spielbericht lässt sich somit nicht erkennen, welcher Spieler der Captain ist. ☐

Erläuterung: Falsch!

Der Captain muss auf dem Spielbericht mit einem "C" markiert sein. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Der Captain wird mit einem "C" im entsprechenden Feld markiert." (Regel 3.4.1)

70 Kann während dem Spiel ein Wechsel des Captains vorgenommen werden?

Ja, falls sich der Captain im Spiel verletzt oder eine Matchstrafe erhält. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Ein Wechsel des Captains kann nur bei einer Verletzung, Krankheit oder bei einer Matchstrafe stattfinden und muss auf dem Spielbericht notiert werden." (Regel 3.4.1)

Ja, jederzeit. ☐

Erläuterung: Falsch!

Nein, ein Captain kann nicht ersetzt werden. ☐

Erläuterung: Falsch!

71 Welche der folgenden Aussagen zum Torhüter sind richtig?

Ausserhalb des eigenen Torraumes wird der Torhüter als Feldspieler ohne Stock betrachtet. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Ausserhalb des Torraumes wird der Torhüter als Feldspieler ohne Stock betrachtet." (Regel 3.3.2)

Der Torhüter darf nur bei Strafstössen als Feldspieler mit einem Stock eingesetzt werden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Der Torhüter darf während dem ganzen Spiel nicht als Feldspieler mit einem Stock eingesetzt werden." (Regel 3.3.1)

Der Torhüter darf während dem ganzen Spiel nicht als Feldspieler mit einem Stock eingesetzt werden. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Der Torhüter darf während dem ganzen Spiel nicht als Feldspieler mit einem Stock eingesetzt werden." (Regel 3.3.1)

72 Für welche der folgenden Aufgaben ist das Spielsekretariat verantwortlich?

Zeitnahme. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Das Spielsekretariat ist verantwortlich für den Spielbericht, die Zeitnahme und alle Durchsagen." (Regel 3.7.1)

Durchsagen über Lautsprecher. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Das Spielsekretariat ist verantwortlich für den Spielbericht, die Zeitnahme und alle Durchsagen." (Regel 3.7.1)

Erkennen von Torschütze und Assistent. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Dies ist die Aufgabe der Schiedsrichter. (Regel 3.6.1)

73 Wer darf sich nicht in der Auswechselzone eines Teams aufhalten?**

Zuschauer. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Keine weiteren Personen als die auf dem Spielbericht notierten dürfen sich in der eigenen Auswechselzone aufhalten." (Regel 3.5.1)

Betreuer. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Jedes Team kann maximal fünf Betreuer auf dem Spielbericht notieren." (Regel 3.5.1)

Spieler des gegnerischen Teams. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Keine weiteren Personen als die auf dem Spielbericht notierten dürfen sich in der eigenen Auswechselzone aufhalten." (Regel 3.5.1)

74 Aufgrund von Verletzungen sind vom UHC Ahorn nur noch 3 Feldspieler (Grossfeld) / 2 Feldspieler (Kleinfeld) und 1 Torhüter verfügbar. Jetzt bist du gezwungen, eine Zweiminutenstrafe gegen einen Spieler des UHC Ahorn auszusprechen. Wie gehst Du weiter vor?

Ich spreche die Zweiminutenstrafe aus. Anschliessend wird das Spiel fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Spiel ist wegen zu wenigen Spielern auf dem Spielfeld beendet.

Ich spreche die Zweiminutenstrafe nicht aus, weil vom UHC Ahorn sonst nicht mehr genügend Spieler auf dem Spielfeld stünden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Strafe muss ausgesprochen und das Spiel wegen zu wenigen Spielern auf dem Spielfeld abgebrochen werden.

Ich spreche die Zweiminutenstrafe aus, muss aber gleichzeitig das Spiel abbrechen, weil vom UHC Ahorn nun nicht mehr genügend Spieler auf dem Spielfeld stehen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Während des Spiels müssen von jedem Team mindestens vier Spieler (Grossfeld) / drei Spieler (Kleinfeld) auf dem Spielfeld sein. Sind von einem Team einmal nicht vier Spieler verfügbar, so ist das Spiel beendet und wird von der zuständigen Kommission von swiss unihockey mit forfait gewertet." (Regel 3.1.2)

75 Welche der folgenden Aussagen zum Verhalten der Spieler bei einer Auswechslung ist richtig?

☑ Während des laufenden Spieles darf der einwechselnde Spieler das Spielfeld erst betreten, wenn der auswechselnde Spieler die Bande überquert.

Erläuterung: *Richtig!*
"Während des laufenden Spiels darf der einwechselnde Spieler das Spielfeld erst betreten, wenn der Auswechselnde die Bande überquert." (Regel 3.2.1)

☐ Während des laufenden Spiels und während eines Spielunterbruchs darf der einwechselnde Spieler das Spielfeld erst betreten, wenn der auswechselnde Spieler die Bande überquert.

Erläuterung: *Falsch!*
Während einem Spielunterbruch darf der einwechselnde Spieler das Spielfeld auch schon früher betreten.

☐ Während des laufenden Spiels darf der einwechselnde Spieler das Spielfeld erst betreten, wenn der auswechselnde Spieler in seiner Auswechselzone auf der Spielerbank sitzt.

Erläuterung: *Falsch!*

76 Der Spieler Nr. 7 des UHC Benefiz erzielt ein Tor. Der Captain des UHC Ahorn verlangt daraufhin, dass die Schaufelkrümmung des Torschützen gemessen wird. Dabei stellt sich heraus, dass die Schaufel von Spieler Nr. 7 tatsächlich zu stark gekrümmt ist. Wie entscheidest Du?

☑ Ich anerkenne den Torerfolg, spreche aber eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 7 aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Tor mit einem unkorrekten Stock erzielt wurde, ist dieses gültig. Unkorrekt bedeutet: Nicht zugelassen oder zu starke Schaufelkrümmung." (Regel 7.2.2)
"Der Captain darf das Messen der Schaufelkrümmung verlangen." (Regel 4.10.2)
"Wenn ein Feldspieler einen Stock benützt, bei dem die Krümmung der Schaufel zu gross ist, führt dies zu einer Matchstrafe I." (Regel 6.13.1)

☐ Ich annuliere den Torerfolg und spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 7 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Der Torerfolg muss anerkannt werden.

☐ Ich annuliere den Torerfolg und spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 7 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Der Torerfolg muss anerkannt werden, und der Spieler Nr. 7 erhält eine Matchstrafe I.

77 Während des Spiels bemerkst Du, dass der Spieler Nr. 8 des UHC Ahorn einen Ohrring trägt, den er nicht mit Klebeband abgedeckt hat. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Im Falle von unkorrekten persönlichen Ausrüstungsgegenständen müssen die Schiedsrichter den betroffenen Spieler zuerst auffordern, den Gegenstand zu korrigieren.

☐ Ich spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 8 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe I führt.

☑ Ich fordere den Spieler Nr. 8 auf, den Ohrring zu entfernen oder mit Klebeband abzudecken. Falls der Spieler dieser Aufforderung nicht Folge leistet, spreche ich eine Zweiminutenstrafe gegen ihn aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Ein Spieler darf keine Gegenstände wie Armbanduhren, grosse Fingerringe, Ohrringe, Schutzausrüstung, medizinische Ausrüstung usw. tragen, die nach Meinung der Schiedsrichter den Spieler selbst oder die anderen Spieler gefährden können. Ohrringe können auch mit Heftpflaster am Ohr festgemacht werden, damit keine Verletzungsgefahr mehr besteht." (Regel 4.5.1)
"Wenn es ein Spieler nach der Aufforderung der Schiedsrichter unterlässt, unkorrekte persönliche Ausrüstungsgegenstände zu korrigieren, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe." (Regel 6.5.24)

78 Penaltyschiessen zwischen dem UHC Ahorn und dem UHC Benefiz. Nach je 5 ausgeführten Penalties ist der Spielstand immer noch unentschieden. Wie geht das Penaltyschiessen nun weiter?

☐ Die selben 5 Feldspieler jedes Teams, die schon die ersten 5 Penalties ausgeführt haben, führen auch die nächsten Penalties aus, und zwar in der genau gleichen Reihenfolge wie zuvor. Abwechslungsweise wird je ein weiterer Penalty geschossen. Das Penaltyschiessen ist dann beendet, wenn ein Team einen Torefolg mehr erzielt hat als der Gegner und beide Teams gleich viele Strafstösse ausgeführt haben.

Erläuterung: Falsch!
Die zusätzlichen Penalties müssen nicht unbedingt in der selben Reihenfolge der Spieler ausgeführt werden.

☑ Die selben 5 Feldspieler jedes Teams, die schon die ersten 5 Penalties ausgeführt haben, führen auch die nächsten Penalties aus, jedoch nicht unbedingt in der gleichen Reihenfolge wie zuvor. Abwechslungsweise wird je ein weiterer Penalty geschossen. Das Penaltyschiessen ist dann beendet, wenn ein Team einen Torefolg mehr erzielt hat als der Gegner und beide Teams gleich viele Strafstösse ausgeführt haben.

Erläuterung: Richtig!
"Ist der Spielstand nach den ersten zehn Strafstössen immer noch unentschieden, so wird abwechslungsweise je ein weiterer Penalty geschossen. Die zusätzlichen Penalties müssen durch dieselben fünf Feldspieler ausgeführt werden, aber nicht unbedingt in derselben Reihenfolge. Das Penaltyschiessen ist dann beendet, wenn ein Team einen Torerfolg mehr erzielt hat als der Gegner und beide Teams gleich viele Strafstösse ausgeführt haben." (Regel 2.4.1)

☐ 5 neue Feldspieler jedes Teams, d.h. Feldspieler, die keinen der ersten 5 Penalties ausgeführt haben, führen die nächsten Penalties aus. Abwechslungsweise wird je ein weiterer Penalty geschossen. Das Penaltyschiessen ist dann beendet, wenn ein Team einen Torefolg mehr erzielt hat als der Gegner und beide Teams gleich viele Strafstösse ausgeführt haben.

Erläuterung: Falsch!
Die zusätzlichen Penalties müssen durch die selben 5 Feldspieler ausgeführt werden, die schon die ersten 5 Penalties ausgeführt haben.

79 Welche der folgenden Aussagen zu Einträgen auf dem Spielbericht sind richtig?

☐ Wenn sich ein Spieler verletzt hat, muss dies auf dem Spielbericht notiert werden.

Erläuterung: Falsch!

☑ Wenn ein Wechsel des Captains stattgefunden hat, muss dies auf dem Spielbericht notiert werden.

Erläuterung: Richtig!
"Ein Wechsel des Captains muss auf dem Spielbericht notiert werden." (Regel 3.4.1)

☑ Wenn ein Torerfolg stattgefunden hat, muss dies auf dem Spielbericht notiert werden. Eingetragen werden müssen der Zeitpunkt des Torerfolges, die Nummer des Torschützen und, sofern ein Assistent vorhanden ist, die Nummer des Assistenten. Bei Spielen auf dem Kleinfeld in Turnierform werden keine Torerfolge auf dem Spielbericht notiert.

Erläuterung: Richtig!
"Alle anerkannten Torerfolge müssen im Spielbericht eingetragen werden. Dieser Eintrag umfasst die Spielzeit beim Torerfolg, die Nummer des Torschützen und, wenn möglich, die Nummer des Assistenten. Der Assistent ist ein Spieler aus demselben Team, der direkt am Erzielen des Torerfolges beteiligt war. Es wird nur ein Assistent pro Tor erfasst. Kleinfeld: Die Torerfolge müssen nur bei Einzelspielen auf dem Spielbericht notiert werden." (Regel 7.1.1)

80 Während des Mitteldrittels fällt während dem laufenden Spiel zwischen dem UHC Ahorn und dem UHC Benefiz plötzlich das Licht der gesamten Sporthalle aus. Du unterbrichst das Spiel mit einem Dreifachpfiff. Wie gehst Du nun weiter vor?

☑ Falls der Schaden innert 20 Minuten behoben werden kann, wird das Spiel fortgesetzt. Die Wiederaufnahme des Spiels erfolgt mittels Bully. Falls das Licht nicht innert 20 Minuten wieder funktioniert, breche ich das Spiel ab. Auf dem Spielbericht notiere ich den Grund für den Spielabbruch.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein kompletter Lichtausfall die Fortsetzung des Spiels verunmöglicht und der Schaden nicht behoben werden kann, so wird das Spiel nach 20 Minuten abgebrochen." (Regel 2.1.2)
Wenn eine ausserordentliche Situation während dem Spiel eintritt (z.B. wenn das Licht teilweise oder ganz ausfällt), führt dies zu einem Bully. (Regel 5.3.6)

☐ Ich einige mich mit den beiden Captains darauf, dass wir alle möglichen Lichtquellen aufstellen und einschalten. So können wir unter dem Licht von Kerzen und Taschenlampen das Spiel fortsetzen. Das Spiel wird nach dem Unterbruch mit einem Bully fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Die Beleuchtung durch Kerzen und Taschenlampen ist nicht zulässig.

☐ Falls der Schaden innert 30 Minuten behoben werden kann, wird das Spiel fortgesetzt. Die Wiederaufnahme des Spiels erfolgt mittels Bully. Falls das Licht nicht innert 30 Minuten wieder funktioniert, breche ich das Spiel ab. Auf dem Spielbericht notiere ich den Grund für den Spielabbruch.

Erläuterung: Falsch!
Der Schaden muss innert 20 Minuten behoben sein.

81 Während eines Spielunterbruchs macht Dich das Spielsekretariat darauf aufmerksam, dass die Matchuhr wegen eines technischen Defekts ausgefallen ist. Wie entscheidest Du?

Die Zeit wird ab jetzt durch mich gemessen. Ich teile den Teams regelmässig die Zeit mit. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Zeitmessung erfolgt immer durch das Spielsekretariat.

Die Zeit wird weiterhin durch das Spielsekretariat gemessen. Ich mache die Captains der Teams darauf aufmerksam, dass pro Team ein Vertreter das Recht hat, die Zeitmessung beim Spielsekretariat zu überwachen. ☑

Erläuterung: Richtig!
Die Teams haben die Möglichkeit, die Spielzeitmessung weiterhin zu verfolgen. (Regel 2.1.1)

Falls der Schaden an der Matchuhr innert 15 Minuten behoben werden kann, wird das Spiel fortgesetzt. Falls die Matchuhr nicht innert 15 Minuten wieder funktioniert, breche ich das Spiel ab. Auf dem Spielbericht notiere ich den Grund für den Spielabbruch. ☐

Erläuterung: Falsch!
Der Ausfall der Matchuhr führt nicht zu einem Spielabbruch.

82 Zum Zeitpunkt 55:10 verlangt der Captain des UHC Ahorn eine Auszeit. Dem UHC Ahorn wurde bereits im Mitteldrittel eine Auszeit gewährt. Wie entscheidest Du?**

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit, da dem UHC Benefiz dadurch kein Nachteil entsteht. ☐

Erläuterung: Falsch!
Jedes Team kann pro Spiel nur eine Auszeit verlangen.

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit nicht, da jeder Mannschaft nur eine Auszeit pro Spiel zusteht. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Jedes Team hat das Recht, während dem Spiel eine Auszeit zu verlangen." (Regel 2.2.1)

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit nicht, da Auszeit nicht vom Captain, sondern nur von einem Betreuer verlangt werden dürfen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Auszeit kann durch den Captain oder einen Betreuer verlangt werden.

83 Wie wird das Spiel nach einer gewährten Auszeit fortgesetzt?**

Das Spiel wird mit einem Bully fortgesetzt. ☐

Erläuterung: Falsch!

Das Spiel wird mit der selben Ausgangssituation wie vor der Auszeit fortgesetzt. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Nach der Auszeit geht das Spiel mit derselben Ausgangssituation wie vor der Auszeit weiter." (Regel 2.2.1)

Das Spiel wird mit einem Freischlag für jenes Team, welches die Auszeit nicht verlangt hat, fortgesetzt. ☐

Erläuterung: Falsch!

84 Der Spielstand zwischen dem UHC Ahorn und dem UHC Benefiz ist nach der ordentlichen Spielzeit unentschieden. Es kommt zu einer Verlängerung. Wie lange dauert die Pause vor Beginn der Verlängerung, und dürfen die Teams während dieser Pause das Spielfeld verlassen?

Vor Beginn der Verlängerung findet eine fünfminütige Pause statt. Während dieser Pause dürfen sich die Teams in die Garderobe begeben. ☐

Erläuterung: Falsch.
Die Pause dauert zwei Minuten, und die Teams dürfen dabei das Spielfeld nicht verlassen.

Vor Beginn der Verlängerung findet eine zweiminütige Pause statt. Während dieser Pause dürfen die Teams das Spielfeld nicht verlassen. Den Spielern ist es jedoch gestattet, kurzzeitig die Toiletten zu benutzen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Vor Beginn der Verlängerung findet eine zweiminütige Pause statt. Die Teams dürfen dabei das Spielfeld nicht verlassen. Den Spielern ist es jedoch gestattet, kurzzeitig die Toiletten zu benutzen." (Regel 2.3.1)

Vor Beginn der Verlängerung findet eine zweiminütige Pause statt. Während dieser Pause dürfen die Teams das Spielfeld nicht verlassen. Die Spieler dürfen auch nicht die Toiletten benutzen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Spieler dürfen kurzzeitig die Toiletten benutzen.

85 Welche der folgenden Aussagen zum Penaltyschiessen ist richtig?

Beim Penaltyschiessen wird auf die Tore beider Teams gespielt. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Penalties werden immer auf das gleiche Tor ausgeführt. Die Schiedsrichter entscheiden, auf welches Tor die Penalties ausgeführt werden. (Regel 2.4.1)

Vor Beginn des Penaltyschiessens informieren die Captains oder ein Betreuer die Schiedsrichter schriftlich über die Namen, die Nummern und die Reihenfolge der Feldspieler, welche Penalties ausführen. Die Schiedsrichter sind für die Einhaltung der Reihenfolge der ausführenden Spieler verantwortlich. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Captains oder ein Betreuer informieren die Schiedsrichter schriftlich über die Namen, Nummern und die Reihenfolge der Feldspieler, die Penalties ausführen. Die Schiedsrichter sind für die Einhaltung der Reihenfolge der ausführenden Spieler verantwortlich." (Regel 2.4.1)

Ein mit ein einer Zeitstrafe belegter Spieler, dessen Strafe am Ende der Verlängerung noch nicht beendet war, darf am Penaltyschiessen nicht teilnehmen. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Ein Spieler, der bei Ende der Verlängerung unter Strafe steht, darf am Penaltyschiessen teilnehmen, ausser er steht unter Matchstrafe." (Regel 2.4.1)

86 Welche der folgenden Aussagen zum Anzeigen und Ausführen von Standardsituationen sind richtig?

Die Schiedsrichter müssen die Stelle, von wo das Spiel nach einem Unterbruch fortzusetzen ist, nur dann anzeigen, wenn die Stelle unklar ist oder wenn sie selber dies als nötig erachten. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Schiedsrichter müssen bei Unklarheiten die Stelle angeben, von wo das Spiel fortzusetzen ist." (Regel 5.1.2)

Sämtliche Standardsituationen müssen genau am richtigen Ort ausgeführt werden, wobei der Ball bei der Ausführung ganz ruhig liegen muss. Die Schiedsrichter dürfen keinerlei Abweichung vom richtigen Ausführungsort und keinen nicht ganz ruhig liegenden Ball tolerieren. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Die Schiedsrichter können eine Abweichung vom genauen Ort oder einen nicht ganz ruhig liegenden Ball tolerieren, sofern das Spiel dadurch nicht beeinflusst wird." (Regel 5.1.2)

Falls ein Team die Ausführung einer Standardsituation unbegründet verzögert, sollen die Schiedsrichter dieses Team wenn möglich ermahnen. Falls diese Ermahnung nichts nützt, müssen die Schiedsrichter den Freischlag dem anderen Team zusprechen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Die Ausführung einer Standardsituation darf nicht unbegründet verzögert werden. Wenn die Ausführung einer Standardsituation verzögert wird, sollen die Schiedsrichter den ausführenden Spieler wenn möglich zuerst ermahnen, bevor ein Vergehen geahndet wird." (Regel 5.1.3)
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball absichtlich verzögert wurde, führt dies zu einem Freischlag für das gegnerische Team." (Regel 5.7.16)

87 In welchen der folgenden Fälle muss ein Bully auf dem Mittelpunkt ausgeführt werden?**

Zu Beginn jedes Spielabschnittes. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Zu Beginn jedes Spielabschnittes wird ein Bully auf dem Mittelpunkt ausgeführt." (Regel 5.2.1)

Zur Bestätigung eines Torerfolges. (Ausser nach einem Torerfolg während der Verlängerung (wenn er das Spiel beendet), am Ende eines Spielabschnitts oder am Ende des Spiels.) ☑

Erläuterung: Richtig!
"Zur Bestätigung eines Torerfolges wird ein Bully auf dem Mittelpunkt ausgeführt. Ein Torerfolg während der Verlängerung (wenn er das Spiel beendet), am Ende eines Spielabschnitts oder am Ende eines Spiels muss nicht mit einem Bully bestätigt werden." (Regel 5.2.1)

Wenn der Ball die Hallendecke exakt über dem Mittelpunkt berührt und die Schiedsrichter nicht entscheiden können, welches Team den Ball als letztes berührt hat. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Wenn der Ball das Spielfeld verlässt oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt und die Schiedsrichter nicht entscheiden können, wer den Ball als letzter berührt hat, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.11)
"Ein Bully wird auf dem Bullypunkt ausgeführt, der dem Standort des Balles zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung am nächsten liegt." (Regel 5.2.3)
Der Mittelpunkt ist jedoch kein Bullypunkt. (Regel 5.2.1)

88 Unmittelbar vor Spielbeginn stehen ein Feldspieler des UHC Ahorn und ein Feldspieler des UHC Benefiz am Mittelpunkt bereit, um das Spiel mittels Bully zu eröffnen. Welcher der beiden Spieler darf/muss seine Stockschaufel zuerst auf den Boden setzen?

☐ Der Feldspieler des Heimteams darf/muss seinen Stock zuerst absetzen. Der Feldspieler des Gastteams muss seinen Stock dann auf der anderen Seite des Balles absetzen.

Erläuterung: Falsch!

☑ Der Feldspieler des Gastteams darf/muss seinen Stock zuerst absetzen. Der Feldspieler des Heimteams muss seinen Stock dann auf der anderen Seite des Balles absetzen.

Erläuterung: Richtig!
"Bei einem Bully auf der Mittellinie setzt der Feldspieler des Gastteams seinen Stock zuerst ab." (Regel 5.2.5)

☐ Ich werfe eine Münze, um zu entscheiden, welches Team den Stock zuerst absetzen darf/muss.

Erläuterung: Falsch!

89 Unmittelbar vor Spielbeginn stehen ein Feldspieler des UHC Ahorn und ein Feldspieler des UHC Benefiz am Mittelpunkt bereit, um das Spiel mittels Bully zu eröffnen. Nachdem Du die beiden Spieler angewiesen hast, ihre Stöcke korrekt neben dem Ball abzusetzen, schlägt der Spieler des UHC Ahorn schon vor dem Anpfiff auf den Ball ein. Wie entscheidest Du?

☐ Ich ersetzte den Spieler des UHC Ahorn durch einen anderen Spieler und lasse das Bully wiederholen.

Erläuterung: Falsch!
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.16)

☑ Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.16)

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.16)

90 Welche der folgenden Vorfälle führen zu einem Bully?**

☐ Wenn der Ball während des laufenden Spiels absichtlich beschädigt wird.

Erläuterung: Falsch!
"Wenn der Ball absichtlich beschädigt wird, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe wegen Spielverzögerung." (Regel 6.5.20)
"Wenn der Ball unabsichtlich beschädigt wird, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.1)

☑ Wenn der Ball nicht korrekt gespielt werden kann.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn der Ball nicht korrekt gespielt werden kann, führt dies zu einem Bully. Die Schiedsrichter müssen den Spielern die Möglichkeit geben, den Ball zu spielen, bevor sie das Spiel unterbrechen." (Regel 5.3.2)

☑ Wenn die Schiedsrichter ihren Entscheid als inkorrekt erachten.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn die Schiedsrichter ihren Entscheid als inkorrekt erachten." (Regel 5.3.12)

91 Zum Zeitpunkt 34:09 verhängst Du gegen den Spieler Nr. 17 des UHC Benefiz eine Fünfminutenstrafe (wegen grobem Körpereinsatz). Zum Zeitpunkt 36:10 - der UHC Benefiz ist in Ballbesitz - bemerkst Du, dass der Spieler Nr. 17 soeben das Spielfeld wieder betreten hat. Wie entscheidest Du?

☐ Ich unterbreche das Spiel und spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 17 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Zunächst muss beim Spielsekretariat abgeklärt werden, ob dieses für die zu frühe Rückkehr des Spielers auf das Spielfeld verantwortlich ist. Erst dann kann entschieden werden, ob gegen den Spieler Nr. 17 eine Matchstrafe II ausgesprochen werden muss und wie das Spiel fortgesetzt wird.

"Wenn ein bestrafter Spieler absichtlich zu früh auf das Spielfeld zurückkehrt, führt dies zu einer Matchstrafe II, ausser wenn das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich ist." (Regel 6.15.5)
"Wenn eine ausserordentliche Situation während dem Spiel eintritt, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.6) --> falls das Spielsekretariat verantwortlich ist.
"Wenn eine nicht aufgeschobene Strafe während des Spiels ausgesprochen wurde, führt dies zu einem Freischlag" (Regel 5.7.19) --> falls der Spieler verantwortlich ist

☑ Ich unterbreche das Spiel und kläre beim Spielsekretariat ab, ob dieses für die zu frühe Rückkehr des Spielers Nr. 17 auf das Spielfeld verantwortlich ist. Falls das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich ist, spreche ich keine Strafe aus, schicke den Spieler Nr. 17 jedoch auf die Strafbank zurück.
Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.
Falls der Spieler Nr. 17 für den Fehler verantwortlich ist, spreche ich eine Matchstrafe II gegen ihn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Richtig!

"Wenn ein bestrafter Spieler absichtlich zu früh auf das Spielfeld zurückkehrt, führt dies zu einer Matchstrafe II, ausser wenn das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich ist." (Regel 6.15.5)
"Wenn eine ausserordentliche Situation während dem Spiel eintritt, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.6) --> falls das Spielsekretariat verantwortlich ist.
"Wenn eine nicht aufgeschobene Strafe während des Spiels ausgesprochen wurde, führt dies zu einem Freischlag" (Regel 5.7.19) --> falls der Spieler verantwortlich ist

☐ Ich unterbreche das Spiel und und kläre beim Spielsekretariat ab, ob dieses für die zu frühe Rückkehr des Spielers Nr. 17 auf das Spielfeld verantwortlich ist.
Falls das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich ist, spreche ich keine Strafe aus, schicke den Spieler Nr. 17 jedoch auf die Strafbank zurück. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.
Falls der Spieler Nr. 17 für den Fehler verantwortlich ist, spreche ich eine Matchstrafe II gegen ihn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Falls der Spieler für das zu frühe Betreten des Feldes verantwortlich ist, liegt ein Vergehen vor und das Spiel wird mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

"Wenn ein bestrafter Spieler absichtlich zu früh auf das Spielfeld zurückkehrt, führt dies zu einer Matchstrafe II, ausser wenn das Spielsekretariat für den Fehler verantwortlich ist." (Regel 6.15.5)
"Wenn eine ausserordentliche Situation während dem Spiel eintritt, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.6) --> falls das Spielsekretariat verantwortlich ist.
"Wenn eine nicht aufgeschobene Strafe während des Spiels ausgesprochen wurde, führt dies zu einem Freischlag" (Regel 5.7.19) --> falls der Spieler verantwortlich ist

92 Der Spieler Nr. 20 des UHC Ahorn wehrt einen heranfliegenden Ball mit der Hand ab. Weil der Ball von dort zu einem Spieler des UHC Benefiz fliegt, unterbrichst Du das Spiel nicht, sondern zeigst eine aufgeschobene Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 20 des UHC Ahorn an. Kurz darauf gelangt der UHC Ahorn auf korrekte Weise in Ballbesitz. Wie entscheidest Du?

☑ Ich unterbreche das Spiel und spreche die angezeigte Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 20 des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Richtig!
"Eine Strafe muss dann aufgeschoben werden, wenn das nicht fehlbare Team nach einem Vergehen, das zu einer Strafe führt, weiterhin im Ballbesitz bleibt." (Regel 6.4.1)
"Eine Strafe bleibt aufgeschoben, bis das fehlbare Team in Ballbesitz kommt oder bis zum nächsten Unterbruch. Wird das Spiel unterbrochen, weil das fehlbare Team während einer aufgeschobenen Strafe in Ballbesitz kommt, so wird das Spiel mit einem Bully fortgesetzt." (Regel 6.4.2)
"Wenn eine aufgeschobene Strafe angezeigt wird und das fehlbare Team in Ballbesitz kommt, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.9)

☐ Ich unterbreche das Spiel und spreche die angezeigte Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 20 des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch.
Das Spiel wird mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

☐ Ich unterbreche das Spiel und spreche die angezeigte Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 20 des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch.
Das Spiel wird mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

93 Welche der folgenden Aussagen zur Ausführung eines Freischlages sind richtig?**

Der Ball muss mit dem Stock gespielt und muss geschlagen werde. Er darf weder angehoben noch geführt werden. ☑

Erläuterung: *Richtig*
"Der Ball muss mit dem Stock gespielt werden. Er muss geschlagen und darf weder angehoben noch geführt werden." (Regel 5.6.4)

Der Ball darf vom ausführenden Spieler nur ein Mal berührt werden. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal berühren, bevor ihn ein anderer Spieler oder dessen Ausrüstung berührt hat." (Regel 5.6.5)

Ein Freischlag kann nicht direkt zu einem Torerfolg führen. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Ein Freischlag kann direkt zu einem Torerfolg führen." (Regel 5.6.6)

94 Welche der folgenden Vorfälle führen zu einem Ausball?**

Wenn der Ball auf dem Tor landet. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Wenn der Ball das Spielfeld verlassen hat. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Ball das Spielfeld verlassen hat oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt, führt dies zu einem Ausball." (Regel 5.5.1)

Wenn der Ball Gegenstände über dem Spielfeld berührt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Ball das Spielfeld verlassen hat oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt, führt dies zu einem Ausball." (Regel 5.5.1)

95 Welche der folgenden Vorfälle führen zu einem Freischlag?**

Wenn sich ein Spieler beim Bully nicht korrekt verhält. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde " (Regel 5.7.16)

Wenn ein Feldspieler ohne Ballkontrolle den Gegner mit der Hüfte wegstösst. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Feldspieler mit oder ohne Ballkontrolle den Gegner mit anderen Körperteilen als der Schulter behindert oder wegstösst, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.6)

Wenn das fehlbare Team während einer angezeigten Strafe in korrekter Art und Weise in Ballbesitz gelangt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Wenn eine aufgeschobene Strafe angezeigt wird und das fehlbare Team in Ballbesitz kommt." Regel 5.3.9.

96 Der Spieler Nr. 99 des UHC Benefiz stürmt energisch auf das gegnerische Tor zu. Als der Verteidiger Nr. 3 des UHC Ahorn vor ihm auftaucht, dreht sich der Spieler Nr. 99 schnell um, um den Ball abzudecken, und läuft dann rückwärts in den Spieler Nr. 3 des UHC Ahorn. Wie entscheidest Du?

Ich lasse das weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

Ich unterbreche das Spiel und spreche einen Freischlag für den UHC Ahorn aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Es liegt hier ein Stürmerfoul vor: "Wenn ein Spieler mit oder ohne Ballkontrolle rückwärts in einen Gegner rennt oder rückwärts in ihn läuft, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.7)

Ich unterbreche das Spiel und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 3 des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

97 Der Spieler Nr. 13 des UHC Ahorn spielt den Ball dem Spieler Nr. 17 des UHC Ahorn zu. Dieser stoppt den Ball zuerst mit dem Fuss, legt sich den Ball anschliessend mit dem Fuss vor und spielt den Ball schliesslich mit dem Stock weiter. Wie entscheidest Du?

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor.

☑ Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz am Ort, wo der Spieler Nr. 17 den Ball zum zweiten Mal mit dem Fuss berührt hat.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Feldspieler den Ball zweimal hintereinander kickt bevor der Ball seinen Stock, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung berührt hat, führt dies zu einem Freischlag. Der Freischlag wird dort ausgeführt, wo der Ball zum zweiten Mal gekickt wird." (Regel 5.7.8)

☐ Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

98 Der Torhüter des UHC Ahorn hat sein Tor zugunsten eines zusätzlichen Feldspielers verlassen. Ein Spieler des UHC Benefiz erkämpft sich jedoch den Ball und schiesst ihn aufs leere Tor. Bevor der Ball die Torlinie überquert, wirft der Torhüter des UHC Ahorn von der Auswechselzone aus seinen Helm auf das Spielfeld und versucht so, den Ball zu stoppen. Das gelingt ihm jedoch nicht, und der Ball rollt ins leere Tor. Wie entscheidest Du?

☐ Ich anerkenne den Torerfolg und spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

☑ Ich anerkenne den Torerfolg und spreche eine Matchstrafe II gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus.

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler oder ein Betreuer ein klares Vergehen begeht, um das Spiel absichtlich zu stören, führt dies zu einer Matchstrafe II. Als planmässiges Stören gilt auch das Eingreifen ins Spiel von der Auswechselzone und das Werfen von Ausrüstungsgegenständen auf das Spielfeld während des laufenden Spiels." (Regel 6.15.5)

☐ Ich anerkenne den Torerfolg. Da der Ball trotz des Vergehens des Torhüters im Tor gelandet ist, spreche ich keine Strafe aus.

Erläuterung: Falsch!
Eine Matchstrafe wird nie aufgehoben.

99 Strafstoss für den UHC Benefiz. Vor der Ausführung des Strafstosses wechselt der UHC Ahorn seinen Torhüter aus: Der bisherige Torhüter überlässt seinen Platz für den Strafstoss dem Ersatztorhüter. Wie entscheidest Du?

☑ Ich erlaube es, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: Richtig!
"Ein Team kann Spieler jederzeit nach Belieben auswechseln." (Regel 3.2.1)

☐ Ich erlaube es nicht. Während eines Strafstosses muss immer derjenige Torhüter im Tor stehen, der im Tor stand, als das zum Strafstoss führende Vergehen begangen wurde.

Erläuterung: Falsch!
Ein Team kann Spieler jederzeit nach Belieben auswechseln.

☐ Ich erlaube es, falls der Captain des UHC Benefiz zustimmt.

Erläuterung: Falsch!
Diese Entscheidung bedarf nicht der Zustimmung des gegnerischen Captains.

100 Der Spieler Nr. 66 des UHC Ahorns steht vor dem Tor des UHC Benefiz und versucht, dem Torhüter des UHC Benefiz die Sicht zu verdecken. Nun schiesst ein anderer Spieler des UHC Ahorn auf das Tor des UHC Benefiz. Der Spieler Nr. 66 springt hoch, um den Ball durchzulassen. Der Ball gelangt ins Tor. Wie entscheidest Du?

☐ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor. Hochspringen, um einen Ball zu stoppen, ist nicht erlaubt. Aber Hochspringen, um einen Ball durchzulassen, ist erlaubt.

☑ Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully auf dem Mittelpunkt.

Erläuterung: Richtig!
"Es ist dem Feldspieler nicht erlaubt, den Boden mit beiden Füssen zu verlassen und einen Ball zu stoppen. Es ist ihm erlaubt hochzuspringen, um einen Ball durchzulassen, wobei der Ball aber nicht berührt werden darf. Ebenso ist es ihm erlaubt hochzuspringen und einen Ball unterhalb der Kniehöhe zu spielen. Die Kniehöhe wird in aufrechter Körperhaltung bestimmt. Rennen wird nicht als Hochspringen betrachtet." (Regel 5.7.12)

☐ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor. Hochspringen, um einen Ball zu stoppen, ist nicht erlaubt. Aber Hochspringen, um einen Ball durchzulassen, ist erlaubt.

101 Der Spieler Nr. 5 des UHC Ahorn möchte sich auswechseln lassen und läuft zur seiner Auswechselzone. Gerade als er im Begriff ist, die Bande zu überqueren, wird der Ball zu ihm gespielt. Er dreht sich deshalb wieder um und nimmt den Ball innerhalb des Spielfeldes an. Allerdings steht mittlerweile der Spieler Nr. 16 des UHC Ahorn, der den Spieler Nr. 5 ersetzen sollte, auch bereits auf dem Spielfeld. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 5 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Zweiminutenstrafe muss gegen den Spieler Nr. 16 ausgesprochen werden.

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 16 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Spiel muss mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt werden.

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 16 aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz fortgesetzt.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Wechselfehler stattfindet, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe. Der Spieler, der das Spielfeld verlässt, muss im Begriff sein, die Bande zu überqueren, bevor der neue Spieler das Spielfeld betreten darf. Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn das Spiel beeinflusst wird. Als unkorrekte Auswechslungen gelten auch Auswechslungen ausserhalb der Auswechselzone. Derjenige Spieler, welcher das Spielfeld betritt, soll bestraft werden." (Regel 6.5.16)
"Wenn eine nicht aufgeschobene Strafe ausgesprochen wurde, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.19)

102 Der Torhüter des UHC Ahorn hat einen Schuss gehalten. Er nimmt nun Anlauf und macht einen spektakulären Auswurf, wobei er, als der Ball seine Hand verlässt, bereits vollständig ausserhalb des Torraumes steht. Der ausgeworfene Ball gelangt direkt zu einem gegnerischen Verteidiger in der Platzhälfte des UHC Benefiz. Wie entscheidest Du?

☐ Ich entscheide auf Vorteil für den UHC Benefiz und lasse weiterspielen.

Erläuterung: *Falsch!*
"Ein Vorteil ist gegeben, wenn das nicht fehlbare Team nach einem Vergehen immer noch in Besitz des Balles ist und ihm dies die grösseren Torchancen gibt als ein Freischlag." (Regel 5.6.1) In dieser Situation ist dies nicht der Fall: Ein Freischlag für den UHC Benefiz 3.5 Meter (Grossfeld) / 2.5 Meter (Kleinfeld) vor dem Schutzraum gibt die grösseren Torchancen als ein Vorteil für den UHC Benefiz in dessen Platzhälfte.

☐ Ich unterbreche das Spiel und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze des UHC Ahorn (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes) fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☑ Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze des UHC Ahorn (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes).

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter beim Auswerfen den Torraum ganz verlässt, führt dies zu einem Freischlag." (Regel 5.7.14)

103 Der Torhüter des UHC Benefiz hat einen Schuss gehalten. Er nimmt nun Anlauf und wirft den Ball aus. Der Ball fliegt über die Mittellinie, ohne vorher den Boden, die Bande oder einen Spieler berührt zu haben. Der ausgeworfene Ball gelangt direkt zu einem gegnerischen Verteidiger in der Platzhälfte des UHC Ahorn. Wie entscheidest Du?

☑ Falls der UHC Ahorn in Ballbesitz bleibt und nach vorne spielen kann, entscheide ich auf Vorteil für den UHC Ahorn und lasse weiterspielen. Falls nicht, entscheide ich auf Freischlag am Ort, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter den Ball über die Mittellinie auswirft oder kickt, führt dies zu einem Freischlag. Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, weder den Boden, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung noch die Bande berührt hat." (Regel 5.7.15)
"Ein Vorteil ist gegeben, wenn das nicht fehlbare Team nach einem Vergehen immer noch in Besitz des Balles ist und ihm dies die grösseren Torchancen gibt als ein Freischlag." (Regel 5.6.1)

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

☐ Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Freischlag für den UHC Ahorn hart an der Torraumgrenze des UHC Benefiz (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes).

Erläuterung: *Falsch!*
Der Freischlag wird auf der Mittellinie ausgeführt.

104 Der UHC Benefiz führt einen ihm zugesprochenen Freischlag nicht am richtigen Ort aus und verschafft sich dadurch einen Vorteil. Wie entscheidest Du?**

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den UHC Benefiz aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

Ich lasse den Freischlag durch den UHC Benefiz am richtigen Ausführungsort wiederholen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Wenn ein Freischlag vom falschen Ort ausgeführt wird oder der Ball gespielt wird, obwohl er noch nicht ruhig liegt, und dadurch nach Meinung der Schiedsrichter das Spiel beeinflusst wird (Regel 5.1.2), wird der Freischlag wiederholt. (Regel 5.7.16)

105 Welches der folgenden Vergehen führt zu einer Fünfminutenstrafe?

Wenn ein bestrafter Spieler während eines Spielunterbruchs die Strafbank verlässt, obwohl seine Strafe noch nicht abgelaufen ist. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Dieses Vergehen führt zu einer Zweiminutenstrafe. (Regel 6.15.5)

Wenn ein Spieler seinen Gegenspieler grob angreift. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler einen Gegenspieler grob angreift, führt dies zu einer Fünfminutenstrafe." (Regel 6.7.4)

Wenn ein Feldspieler es unterlässt, alle Teile seines zerbrochenen Stockes vom Spielfeld zu entfernen und diese zur Auswechselzone zu bringen. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Dieses Vergehen führt zu einer Zweiminutenstrafe. (Regel 6.5.9)

106 Das Spiel zwischen dem UHC Ahorn und dem UHC Benefiz steht in der 3. Minute der Verlängerung. Während eines Unterbruchs verlangt der Trainer des UHC Ahorn eine Auszeit. Der UHC Ahorn hat bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Auszeit verlangt. Wie entscheidest Du?

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Jedes Team hat das Recht, während dem Spiel eine Auszeit zu verlangen." (Regel 2.2.1)

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit, falls der Captain des UHC Benefiz damit einverstanden ist. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Diese Entscheidung bedarf nicht der Zustimmung des gegnerischen Captains.

Ich gewähre dem UHC Ahorn die Auszeit nicht. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Team hat das Recht, während dem ganzen Spiel (mit Ausnahme des Penaltyschiessens) maximal eine Auszeit zu verlangen.

107 Du erkennst ein Vergehen des UHC Benefiz, das zu einer Zweiminutenstrafe führt. Da durch dieses Vergehen (Stockschlag) eine sich anbahnende klare Torsituation verhindert wird, entscheidest Du auf Strafstoss für den UHC Ahorn. In welcher Reihenfolge zeigst Du mittels Zeichen Deine Entscheidungen an?**

☐ Zuerst mache ich das Zeichen für "Strafstoss", dann das Zeichen für "Zweiminutenstrafe" und schliesslich das Zeichen für das Vergehen "Stockschlag".

Erläuterung: *Falsch!*

"Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen" (Regel 6.3.3)

☐ Zuerst mache ich das Zeichen für das Vergehen "Stockschlag", dann das Zeichen für "Strafstoss" und schliesslich das Zeichen für "Zweiminutenstrafe".

Erläuterung: *Falsch!*

"Die Schiedsrichter müssen bei einem Vorfall zuerst das Handzeichen für die Standardsituation und dann das vorgeschriebene Zeichen für das Vergehen anzeigen. Das Zeichen für das Vergehen muss im Zusammenhang mit Strafen oder Strafstössen, oder wenn die Schiedsrichter es für notwendig erachten, angezeigt werden. Treten mehrere Standardsituationen gleichzeitig ein, so gilt die Reihenfolge der Ereignisse: Torerfolg - Strafstoss - Strafe (mit Vergehen) - Richtung/Bully - Vergehen." (Regel 5.1.2)

☑ Zuerst mache ich das Zeichen für "Strafstoss" und dann das Zeichen für das Vergehen "Stockschlag".

Erläuterung: *Richtig!*

"Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen" (Regel 6.3.3)

"Die Schiedsrichter müssen bei einem Vorfall zuerst das Handzeichen für die Standardsituation und dann das vorgeschriebene Zeichen für das Vergehen anzeigen. Das Zeichen für das Vergehen muss im Zusammenhang mit Strafen oder Strafstössen, oder wenn die Schiedsrichter es für notwendig erachten, angezeigt werden. Treten mehrere Standardsituationen gleichzeitig ein, so gilt die Reihenfolge der Ereignisse: Torerfolg - Strafstoss - Strafe (mit Vergehen) - Richtung/Bully - Vergehen." (Regel 5.1.2)

108 Der Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn rempelt einen Spieler des UHC Benefiz mit Wucht gegen die Bande. Da der UHC Benefiz in Ballbesitz und vielversprechend im Angriff bleibt, schiebst Du die fällig werdende Fünfminutenstrafe auf. Während dieser aufgeschobenen Strafe begeht der Spieler Nr. 15 des UHC Ahorn ein weiteres Vergehen: Nachdem er von einem Gegenspieler ausgespielt worden ist, wirft er seinen Stock, um den Ball zu treffen. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Fünfminutenstrafe plus eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 15 aus. Diese beiden Strafen müssen durch den Spieler Nr. 15 selber abgesessen werden.

Erläuterung: *Falsch!*
Ein Stockwurf wird ebenfalls mit einer Fünfminutenstrafe bestraft.

☐ Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 15 aus. Der Spieler Nr. 15 muss sich in den Umkleideraum begeben. Die zur Matchstrafe gehörende Fünfminutenstrafe muss von einem durch den Captain bestimmten Feldspieler des UHC Ahorn abgesessen werden.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegen zwei Vergehen vor, die zu Fünfminutenstrafen führen. Es muss somit zwei Strafen geben.

☑ Ich spreche eine Fünfminutenstrafe plus eine Matchstrafe II gegen Spieler Nr. 15 aus. Der Spieler Nr. 15 muss sich in den Umkleideraum begeben. Die Fünfminutenstrafe sowie die zur Matchstrafe gehörende Fünfminutenstrafe müssen von einem durch den Captain bestimmten Feldspieler des UHC Ahorn abgesessen werden.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler wiederholt ein Vergehen begeht, das mit einer Fünfminutenstrafe geahndet wird, führt dies zu einer Matchstrafe II. Die Matchstrafe wird anstelle der zweiten Fünfminutenstrafe ausgesprochen. Diese Matchstrafe wird ebenfalls von einer Fünfminutenstrafe begleitet." (Regel 6.15.2)

109 Während eines Spielunterbruchs versetzt der Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz plötzlich einem Gegenspieler einen Fusstritt. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe III führt.

☐ Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 8 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe III führt.

☑ Ich spreche eine Matchstrafe III gegen den Spieler Nr. 8 aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler oder Betreuer in einen Kampf involviert ist, führt dies zu einer Matchstrafe III. Der Spieler oder Betreuer muss aktiv involviert sein. Ein Kampf ist, wenn gegen einen Gegner mit den Füssen getreten oder den Händen geschlagen wird." (Regel 6.17.1)
"Wenn sich ein Spieler oder Betreuer brutaler Vergehen schuldig macht, führt dies zu einer Matchstrafe III. Dies beinhaltet heftige Fusstritte." (Regel 6.17.2)
"Wenn sich ein Spieler oder Betreuer einer Tätlichkeit schuldig macht, führt dies zu einer Matchstrafe III." (Regel 6.17.4)

110 Zum Zeitpunkt 22:48 sprichst Du gegen den Spieler Nr. 68 des UHC Ahorn eine Zehnminutenstrafe aus, weil er mit seinem Stock heftig gegen die Bande geschlagen hat. Zum Zeitpunkt 38:21 erzielt der UHC Benefiz ein Tor. Aus Ärger über dieses Gegentor wirft der Spieler Nr. 68 des UHC Ahorn daraufhin das Tor um. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 68 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die zweite Zehnminutenstrafe gegen einen Spieler führt automatisch zu einer Matchstrafe I.

Ich spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 68 aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Das Schlagen und Treten gegen die Bande oder das Tor und das Werfen des Stocks oder anderer Gegenstände auch während eines Unterbruchs oder in der Auswechselzone führen zu einer Zehnminutenstrafe." (Regel 6.10.1)
"Wenn sich ein Spieler fortgesetzt oder wiederholt unsportlich benimmt, führt dies zu einer Matchstrafe I. Fortgesetzt bedeutet: "In der gleichen Aktion". Wiederholt bedeutet: "Zum zweiten Mal im gleichen Spiel". Anstelle einer zweiten Zehnminutenstrafe gegen denselben Spieler wird immer eine Matchstrafe I ausgesprochen." (Regel 6.13.3)

Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 68 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die zweite Zehnminutenstrafe gegen einen Spieler führt zu einer Matchstrafe I.

111 Der Captain des UHC Benefiz verlangt das Messen der Schaufelkrümmung von Spieler Nr. 23 des UHC Ahorn. Bevor der Spieler Nr. 23 Dir seinen Stock zur Messung übergibt, steht er mit dem Fuss noch schnell auf die Schaufel des Stockes. Wie entscheidest Du?

Ich spreche ein Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 23 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

Ich spreche eine Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 23 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 23 aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler einen Ausrüstungsgegenstand, der kontrolliert werden soll, vor der Kontrolle korrigiert oder austauscht, führt dies zu einer Matchstrafe II." (Regel 6.15.4)

112 Welches der folgenden Vergehen führt zu einer Matchstrafe II?

Wenn ein Spieler während des laufenden Spiels von seiner Auswechselzone aus eine Trinkflasche auf das Spielfeld wirft. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler oder ein Betreuer ein klares Vergehen begeht, um das Spiel absichtlich zu stören, führt dies zu einer Matchstrafe II. Als planmässiges Stören gilt auch das Eingreifen ins Spiel von der Auswechselzone und das Werfen von Ausrüstungsgegenständen auf das Spielfeld während des laufenden Spiels." (Regel 6.15.5)

Wenn ein Spieler nach einem Gegentreffer aus Ärger seinen Stock gegen die Bande wirft. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Werfen des Stocks aus Ärger - und ohne jemanden zu treffen - führt zu einer Zehnminutenstrafe. (6.10.1)

Wenn ein Spieler einen Gegenspieler beleidigt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Beleidigungen führen zu einer Matchstrafe III. (Regel 6.17.3)

113 Ein Spieler des UHC Ahorn stürmt in Richtung gegnerisches Tor. Er spielt einen Pass, welcher ihm aber leicht missrät. Der Ball springt nämlich direkt an Deinen Fuss. Von dort springt der Ball jedoch zu einem anderen Stürmer des UHC Ahorn, und dieser verwertet Deine "Vorlage" blitzschnell zu einem Tor. Wie entscheidest Du?**

Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn eine ausserordentliche Situation während dem Spiel eintritt, führt dies zu einem Bully. Falls ein Schiedsrichter vom Ball getroffen wird oder ein zum Spiel gehörender Ball auf das Spielfeld fällt, muss das Spiel sofort unterbrochen werden, sofern dies einen entscheidenden Einfluss auf das Spiel hat." (Regel 5.3.6)

Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully auf dem Mittelpunkt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Ballberührung des Schiedsrichters hatte entscheidenden Einfluss auf das Spiel. Das daraus entstandene Tor kann deshalb nicht anerkannt werden.

Ich anerkenne den Torerfolg, notiere jedoch auf dem Spielbericht, dass der Torerfolg durch einen "Pass" des Schiedsrichters zustande gekommen ist. Somit muss dann die zuständige Kommission von Swiss Unihockey endgültig entscheiden, ob der Torerfolg gültig ist oder nicht. Nach Beendigung der Arbeiten beim Spielsekretariat wird das Spiel mit einem Bully auf dem Mittelpunkt fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Die Ballberührung des Schiedsrichters hatte entscheidenden Einfluss auf das Spiel. Das daraus entstandene Tor kann deshalb nicht anerkannt werden.

114 Unmittelbar vor Ende des ersten Drittels schiesst ein Spieler des UHC Ahorn auf das gegnerische Tor. Der Ball überquert genau während der Schlusssirene die Torlinie. Wie entscheidest Du?

Ich annuliere den Torerfolg und schicke die Teams in die Pause. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Ein Spielabschnitt ist beendet, sobald das Schlusssignal zu ertönen beginnt." (Regel 2.1.1)

Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully auf dem Mittelpunkt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Tor ist nicht gültig: "Ein Spielabschnitt ist beendet, sobald das Schlusssignal zu ertönen beginnt." (Regel 2.1.1)
Ausserdem müsste im Falle eines gültigen Torerfolges dieser nicht mehr mit einem Bully auf dem Mittelpunkt bestätigt werden, da der Spielabschnitt ja zu Ende ist.

Ich anerkenne den Torerfolg und schicke die Teams in die Pause. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Tor ist nicht gültig: "Ein Spielabschnitt ist beendet, sobald das Schlusssignal zu ertönen beginnt." (Regel 2.1.1)
Richtig ist jedoch, dass im Falle eines gültigen Torerfolges dieser nicht mehr mit einem Bully auf dem Mittelpunkt bestätigt werden müsste, da der Spielabschnitt ja zu Ende ist. (Regel 7.1.1)

115 Unmittelbar vor Ende des zweiten Drittels schiesst ein Spieler des UHC Benefiz auf das gegnerische Tor. Der Ball fliegt ins Tor, und unmittelbar danach ertönt die Schlusssirene. Sofort stürmt der Captain des UHC Ahorn auf Dich zu und fordert Dich auf, das Tor zu annulieren, da die Matchuhr bereits vor dem Eindringen des Balles ins Tor 20:00 angezegt habe. Die Sirene ertöne immer erst mit einer kleinen Verzögerung. Wie entscheidest Du?

Ich anerkenne den Torerfolg und schicke die Teams in die Pause. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Da das Signal zum Zeitpunkt des Eindringens des Balles in das Tor noch nicht erfolgt war, ist das Tor gültig:
"Wenn der Ball die Torlinie während oder nach dem Pfiff der Schiedsrichter oder des Signals der Zeitnehmer überquert hat, ist dies ein unkorrekt erzielter Torerfolg." (Regel 7.3.3)
"Ein Spielabschnitt ist beendet, sobald das Schlusssignal zu ertönen beginnt." (Regel 2.1.1)

"Ein Torerfolg am Ende des Spielabschnittes, während der Verlängerung oder aufgrund eines Strafstosses nach Ende des Spielabschnittes muss nicht mit einem Bully bestätigt werden. Die Anerkennung erfolgt in diesem Fall durch die Schiedsrichter mittels dem Zeigen auf den Mittelpunkt." (Regel 7.1.1)

Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully auf dem Mittelpunkt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Am Ende eines Spielabschnitts muss ein Torerfolg nicht mehr mit einem Bully bestätigt werden. (Regel 7.1.1)

Ich annuliere den Torerfolg und schicke die Teams in die Pause. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das Tor ist gültig.

116 Du bist für das kommende Wochenende zu einem Schiedsrichter-Kurs aufgeboten. Am Freitagmorgen wirst Du plötzlich krank. Du hast Fieber und gehst deshalb nicht arbeiten. Es ist klar, dass Du am Schiedsrichter-Kurs nicht teilnehmen kannst. Wie gehst Du nun korrekt weiter vor?**

☐ Zuerst kuriere ich meine Krankheit aus. Im Laufe der folgenden Woche melde ich mich telefonisch bei der Geschäftsstelle von swiss unihockey und verlange ein neues Aufgebot für einen Ersatzkurs.

Erläuterung: Falsch!

☑ Ich telefoniere sofort der aufbietenden Stelle und melde mich wegen Krankheit ab. Zusätzlich schicke ich innert fünf Tagen nach dem Aufgebotstermin das Arztzeugnis an die Geschäftsstelle von swiss unihockey. Schliesslich kümmere ich mich darum, mich für einen Ersatzkurs anmelden zu können.

Erläuterung: Richtig!
Ein kurzfristig verhinderter Schiedsrichter muss sich umgehend telefonisch bei der aufbietenden Stelle melden. Falls diese nicht erreichbar sein sollte, ist spätestens am nächsten Arbeitstag nach dem Aufgebotstermin eine schriftliche (E-Mail) oder telefonische Entschuldigung bei der Geschäftsstelle von swiss unihockey einzureichen. Zudem sind innert fünf Tagen nach dem Aufgebotstermin die entsprechenden Originalbelege (z.B. Arztzeugnis) an die Geschäftsstelle von swiss unihockey zu schicken. Der Schiedsrichter ist selber dafür verantwortlich, dass er in einen Ersatzkurs eingeteilt wird. (Schiedsrichterreglement, Abschnitt 10)

☐ Ich kuriere die Krankheit aus und melde mich nicht ab. Die aufbietende Stelle wird sich wieder bei mir melden.

Erläuterung: Falsch!

117 Welche der folgenden Fälle gelten gemäss Schiedsrichterreglement als höhere Gewalt und sind somit anerkannte Entschuldigungsgründe für die Schiedsrichter?**

☑ Militärdienst am Einsatztag.

Erläuterung: Richtig!
(Schiedsrichterreglement, Artikel 10.2.1)

☐ Hochzeit eines Verwandten.

Erläuterung: Falsch!

☑ Krankheit oder Unfall.

Erläuterung: Richtig!
(Schiedsrichterreglement, Artikel 10.2.1)

118 Vor einem Freischlag für den UHC Ahorn spielt der Spieler Nr. 11 des UHC Benefiz den Ball weg, um die Ausführung des Freischlages zu verzögern. Wie entscheidest Du?

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 11 aus. Anschliessend wird das Spiel mit dem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Richtig!
Spielverzögerung eines Spielers wird mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Dazu gehört das absichtliche Wegschlagen oder Wegnehmen des Balles während eines Unterbruchs bei einem Freischlag für den Gegner. (Regel 6.5.20)

☐ Ich ermahne den Spieler Nr. 11. Anschliessend wird das Spiel mit dem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Spielverzögerung eines Spielers wird direkt mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Dazu gehört das absichtliche Wegschlagen des Balles bei einem Freischlag für den Gegner.

☐ Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 11 aus. Anschliessend wird das Spiel mit dem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: Falsch!
Spielverzögerung eines Spielers wird mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Dazu gehört das absichtliche Wegschlagen oder Wegnehmen des Balles während eines Unterbruchs bei einem Freischlag für den Gegner. (Regel 6.5.20)

119 Der Stock von Spieler Nr. 7 des UHC Ahorn zerbricht in zwei Teile. Der Spieler hebt die Stockteile auf und lässt sich auswechseln. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 7 aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.

☑ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: Richtig!
Es liegt kein Vergehen vor.

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 7 aus.

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.

120 Der Stock von Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz zerbricht in zwei Teile. Der Spieler lässt die Stockteile auf dem Feld liegen und holt sich bei einem hinter dem Tor in der Nähe der Bande sitzenden Zuschauer, welcher einen Stock dabei hat, einen neuen Stock. Mit diesem Stock spielt er weiter. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Fünfminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 4 aus. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 4 aus. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegen zwei Vergehen vor, die jeweils eine Zweiminutenstrafe nach sich ziehen.

Ich spreche zwei Zweiminutenstrafen gegen den Spieler Nr. 4 aus. ☑

Erläuterung: Richtig!
Der Spieler Nr. 4 erhält je eine Zweiminutenstrafe für das Nichtaufheben der Teile seines zerbrochenen Stockes (Regel 6.5.10) sowie für das Entgegennehmen eines Stockes ausserhalb der eigenen Auswechselzone (Regel 6.5.9).

121 Der Spieler Nr. 10 des UHC Benefiz schiesst den Ball mit einem missratenen Schuss an die Hallendecke. Wie entscheidest Du?

Ich entscheide auf Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt. ☐

Erläuterung: Falsch!
Wenn der Ball Gegenstände über dem Spielfeld berührt, führt dies zu einem Ausball.

Ich entscheide auf Ausball für den UHC Ahorn. Der Ausführungsort dieses Ausballes liegt hart an der Torraumgrenze des UHC Benefiz (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum). ☐

Erläuterung: Falsch!
Der Ausball wird maximal 1.5 m (Grossfeld) / 1.0 m (Kleinfeld) von der Bande entfernt ausgeführt, aber niemals hinter der gedachten verlängerten Torlinie.

Ich entscheide auf Ausball für den UHC Ahorn. Der Ausführungsort dieses Ausballes liegt auf der Höhe des Ortes, wo der Ball die Decke berührt hat, maximal 1.5 m (Grossfeld) / 1.0 m (Kleinfeld) von der Bande entfernt. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Ein Ausball für das nicht fehlbare Team wird ausgesprochen, wenn der Ball das Spielfeld verlässt oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt." (Regel 5.4.1)
"Ein Ausball wird grundsätzlich am Ort des Vergehens, maximal 1.5 m (Grossfeld) / 1.0 m (Kleinfeld) von der Bande entfernt, ausgeführt, aber niemals hinter den gedachten verlängerten Torlinien. Wenn der Ball Gegenstände über dem Spielfeld berührt, so wird der Ausball auf der Höhe des Vorfalles, im Maximalabstand von der Bande entfernt, ausgeführt." (Regel. 5.4.2)

122 Der UHC Ahorn erhält ein Gegentor. Wütend über diesen Treffer schmettert der Trainer des UHC Ahorn eine Trinkflasche an die Wand. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Ahorn aus. Dieser muss den Rest des Spieles auf der Tribüne verbringen. Die Zehnminutenstrafe sowie die dazugehörende Zweiminutenstrafe werden von einem durch den Captain bestimmten Feldspieler des UHC Ahorn abgesessen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Zehnminutenstrafe muss in diesem Falle nicht abgesessen werden.

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Ahorn aus. Dieser muss den Rest des Spieles auf der Tribüne verbringen. Die Zehnminutenstrafe wird von niemandem abgesessen, hingegen wird die zur Zehminutenstrafe dazugehörende Zweiminutenstrafe von einem durch den Captain bestimmten Feldspieler des UHC Ahorn abgesessen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Das Werfen des Stocks oder anderer Gegenstände auch während eines Unterbruchs oder in der Auswechselzone führt zu einer Zehnminutenstrafe." (Regel 6.10.1)
"Erhält ein Betreuer eine persönliche Strafe, muss er für den Rest des Spieles auf die Zuschauertribüne wechseln. Die dazugehörende Zeitstrafe wird von einem vom Captain zu bestimmenden Feldspieler abgesessen." (Regel 6.8.2)

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Ahorn aus. Dieser muss den Rest des Spieles in der Garderobe verbringen. Die Zehnminutenstrafe wird von niemandem abgesessen, hingegen wird die zur Zehminutenstrafe dazugehörende Zweiminutenstrafe von einem durch den Captain bestimmten Feldspieler des UHC Ahorn abgesessen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Der Trainer muss für den Rest des Spieles auf die Tribüne wechseln.

123 Das Tor des UHC Ahorn ist hart umkämpft. Plötzlich stellst Du fest, dass das Tor um einen Meter verschoben ist. Du hast aber nicht gesehen, warum. Wie entscheidest Du?

Ich unterbreche das Spiel und lasse das Tor wieder auf seine korrekte Position stellen. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn das Torgehäuse unabsichtlich verschoben wurde und nicht innerhalb einer angemessenen Zeit auf seine korrekte Position gestellt werden kann, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.4)

Ich unterbreche das Spiel und lasse das Tor wieder auf seine korrekte Position stellen. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze des UHC Ahorn (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum) fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Ein unabsichtliches Verschieben des Tores führt zu einem Bully.

Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Ein unabsichtliches Verschieben des Tores führt zu einem Bully.

124 Ein Stürmer des angreifenden UHC Benefiz verschiebt absichtlich das Tor des UHC Ahorn. Du unterbrichst das Spiel und entscheidest auf Freischlag für den UHC Ahorn. Welches Zeichen begleitet Deinen Entscheid?

Das Zeichen, das für "unkorrekten Abstand" verwendet wird. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Das Zeichen, das für "Spielverzögerung" verwendet wird. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Das Zeichen, das für "Betreten des Schutzraumes" verwendet wird. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Spieler des angreifenden Teams absichtlich das Tor verschiebt, führt dies zu einem Freischlag (Zeichen 914)." (Regel 5.7.10)

125 Das Tor des UHC Ahorn ist hart umkämpft. Unmittelbar vor einem Schuss des UHC Benefiz siehst Du, wie der Torhüter des UHC Ahorn das Tor absichtlich um einen halben Meter verschiebt. Der schiessende Spieler des UHC Benefiz verfehlt das Tor jedoch klar; der Ball fliegt 2 Meter über das Tor. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus und entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das absichtliche Verschieben des Tores durch das verteidigende Team während einer Torsituation hat immer einen Strafstoss zur Folge. (Regel 5.10.1)
Dies beinhaltet auch, wenn ein Spieler des verteidigenden Teams das Tor absichtlich verschiebt. (Regel 6.5.20)
Jedoch: Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen. (Regel 6.3.3)

Ich entscheide auf Ausball für den UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Das absichtliche Verschieben des Tores durch das verteidigende Team während einer Torsituation hat immer einen Strafstoss zur Folge, unabhängig ob ein Schuss aufs Tor kommt oder das Tor klar verfehlt.

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Das absichtliche Verschieben des Tores durch das verteidigende Team während einer Torsituation hat immer einen Strafstoss zur Folge. (Regel 5.10.1)
Dies beinhaltet auch, wenn ein Spieler des verteidigenden Teams das Tor absichtlich verschiebt. (Regel 6.5.20)
Jedoch: Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen. (Regel 6.3.3)

126 Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze vor dem Tor des UHC Ahorn. Der Spieler Nr. 12 des UHC Benefiz stellt sich direkt an die Schutzraumgrenze, um die Mauerbildung des UHC Ahorn zu stören. Wie entscheidest Du?**

☐ Ich ermahne den Spieler Nr. 12. Falls er dieser Ermahnung nicht Folge leistet, spreche ich eine Zweiminutenstrafe gegen ihn aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Stört ein Spieler des angreifenden Teams die Mauerbildung direkt vor dem Schutzraum, so wird der Freischlag dem gegnerischen Team zugesprochen.

☐ Ich erlaube es.

Erläuterung: *Falsch!*
Stört ein Spieler des angreifenden Teams die Mauerbildung direkt vor dem Schutzraum, so wird der Freischlag dem gegnerischen Team zugesprochen.

☑ Ich ermahne den Spieler Nr. 12. Falls er dieser Ermahnung nicht Folge leistet, entscheide ich auf Freischlag für den UHC Ahorn.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Freischlag 3.5 Meter (Grossfeld) / 2.5 Meter (Kleinfeld) vor dem Schutzraum ausgeführt wird, hat das verteidigende Team das Vorrecht, die Mauer direkt vor dem Schutzraum aufzustellen." (Regel 5.6.2)
"Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde, führt dies zu einem Freischlag für das gegnerische Team. Absichtlich verzögern bedeutet, dass das ausführende Team das Spiel verzögert, indem es den Ball bei einem Unterbruch entfernt, indem es den Ball nicht ins Spiel bringt oder indem es das Vorrecht des verteidigenden Teams, die Mauer im Minimalabstand bzw. direkt am Schutzraum aufzustellen, missachtet." (Regel 5.7.16)

127 Der Spieler Nr. 3 des UHC Benefiz verschanzt sich mit dem Ball an der Bande, jedoch ohne den Ball gegen die Bande zu drücken. Zwei Spieler des UHC Ahorn stellen sich regelkonform hinter den Spieler Nr. 3, welcher sich nicht mehr wegbewegen kann. Wie entscheidest Du?

☑ Ich ermahne den Spieler Nr. 3. Wenn er den Ball danach immer noch nicht von der Bande wegspielt, entscheide ich auf Freischlag für den UHC Ahorn.

Erläuterung: *Richtig!*
Es handelt sich um eine Spielverschleppung: "Dies gilt, wenn sich ein Spieler in Ballbesitz gegen die Bande oder das Tor verschanzt, ohne den Ball dabei zu blockieren, diesen aber derart abschirmt, dass es dem Gegner unmöglich ist, den Ball in einer korrekten Art zu erreichen. Dies gilt auch, wenn ein Torhüter den Ball durch das Tornetz hindurch blockiert. Die Schiedsrichter sollen wenn immer möglich den betreffenden Spieler vor dem Aussprechen des Freischlags ermahnen." (Regel 5.7.20)

☐ Ich ermahne den Spieler Nr. 3. Wenn er den Ball danach immer noch nicht von der Bande wegspielt, spreche ich eine Zweiminutenstrafe gegen ihn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt. Weil der Ball nicht blockiert ist, handelt es sich um eine Spielverschleppung, nicht um eine Spielverzögerung.

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch.*
Es liegt ein Vergehen (Spielverschleppung) vor.

128 Der Torhüter des UHC Ahorn versucht den Ball auszuwerfen, sieht aber, dass seine Stürmer nicht in guter Position sind. Nachdem er den Ball ungefähr 2 Sekunden in der Hand gehalten hat, legt er ihn vor sich auf den Boden. Nach weiteren 2 Sekunden nähert sich ihm ein gegnerischer Spieler. Der Torhüter nimmt den Ball deshalb wieder auf und wirft ihn sogleich aus. Wie entscheidest Du?

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

☑ Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze des UHC Ahorn (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum).

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter den Ball mehr als drei Sekunden unter Kontrolle hat, führt dies zu einem Freischlag. Der Torhüter hat den Ball auch dann unter Kontrolle, wenn er ihn ablegt und wieder aufnimmt." (Regel 5.7.17)

☐ Ich unterbreche das Spiel und spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter des UHC Ahorn aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Benefiz hart an der Torraumgrenze des UHC Ahorn (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum) fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

129 Welche der folgenden Torerfolge sind korrekt erzielte Torerfolge?**

Wenn der Ball durch ein Loch im Tornetz ins Tor gelangt ist. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Wenn der Ball ins Tor gelangt ist, ohne die Torlinie von vorne zu überqueren, ist dies ein unkorrekt erzielter Torerfolg." (Regel 7.3.4)

Wenn ein nicht auf dem Spielbericht aufgeführter Spieler das Tor erzielt hat. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein nicht auf dem Spielbericht notierter Spieler in den Torerfolg involviert ist, ist dies ein korrekt erzielter Torerfolg. Involviert bedeutet, das der Spieler das Tor erzielt oder das entscheidende Zuspiel gegeben hat." (Regel 7.2.3)

Wenn der Torhüter den Ball korrekt auswirft, der Ball vor der Mittellinie den Boden berührt und der gegnerische Goalie beim Fangversuch den Ball ins eigene Tor ablenkt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*

"Wenn der Torhüter in einer sonst korrekten Art den Ball ins gegnerische Tor wirft oder kickt, ist dies ein unkorrekt erzielter Torerfolg. Der Ball muss von einem Gegenspieler oder dessen Ausrüstung absichtlich berührt werden, bevor er ins Tor geht, damit ein gültiger Torerfolg vorliegt." (Regel 7.3.5)

130 Welche der folgenden Aussagen zur Ausführung eines Strafstosses ist richtig?**

Alle Spieler, ausser dem Feldspieler, der den Strafstoss ausführt, und den beiden Torhütern, müssen sich während der gesamten Ausführung des Strafstosses in ihrer Auswechselzone befinden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Alle Spieler, ausser dem Ausführenden und dem verteidigenden Torhüter, müssen sich während der gesamten Ausführung des Strafstosses in ihrer Auswechselzone befinden." (Regel 5.8.3)

Der Spieler, welcher den Strafstoss ausführt, darf den Ball beliebig oft berühren. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Der Ball darf beliebig oft berührt werden." (Regel 5.8.4)

Der Strafstoss wird durch einen beliebigen Feldspieler desjenigen Teams ausgeführt, welches das Vergehen nicht begangen hat. Auch ein mit einer Zeitstrafe belegter Feldspieler darf den Strafstoss ausführen, muss anschliessend aber wieder auf der Strafbank Platz nehmen. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Ein bestrafter Spieler muss während der ganzen Strafzeit auf der Strafbank sitzen." (Regel 6.1.2)

131 Das Tor des UHC Ahorn ist hart umkämpft. Ein Spieler des UHC Benefiz schiesst auf das Tor, doch der Schuss wird vom im Schutzraum stehenden Feldspieler Nr. 4 des UHC Ahorn abgewehrt. Von dort gelangt der Ball gleich wieder zu einem Stürmer des UHC Benefiz. Dieser bringt den Ball unter Kontrolle und spielt weiter. Wie entscheidest Du?

Ich schiebe einen Strafstoss auf und lasse weiterspielen, bis die laufende Torsituation vorbei ist. Dann unterbreche ich das Spiel und spreche den Strafstoss aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn eine klare Torsituation durch ein Vergehen des verteidigenden Teams, das zu einem Freischlag führt, verhindert wird, führt dies zu einem Strafstoss." (Regel 5.10.1)
"Ein Strafstoss soll aufgeschoben werden, wenn das nicht fehlbare Team nach einem Vergehen, das zu einem Freischlag führt, weiterhin im Ballbesitz bleibt und die Torsituation anhält." (Regel 5.9.1)
"Ein aufgeschobener Strafstoss bedeutet, dass dem nicht fehlbaren Team die Möglichkeit gegeben wird, den Angriff fortzusetzen, bis die laufende Torsituation vorbei ist. Das Aufschieben eines Strafstosses ist möglich, aber nur so lange, bis die unmittelbare Torsituation vorbei ist." (Regel 5.9.2)

Die bisherige Regel 6.5.27, wonach das Verhinden einer Torsituation oder eines Tores durch ein Vergehen, welches zu einem Freischlag führt, mit einer Zweiminutenstrafe zu ahnden ist, ist auf die Saison 2018/2019 hin gestrichen.

Ich unterbreche das Spiel und entscheide auf Strafstoss für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Ein Strafstoss soll aufgeschoben werden, wenn das nicht fehlbare Team nach einem Vergehen, das zu einem Freischlag führt, weiterhin im Ballbesitz bleibt und die Torsituation anhält." (Regel 5.9.1)

Ich schiebe einen Strafstoss auf und lasse weiterspielen, bis die laufende Torsituation vorbei ist. Dann unterbreche ich das Spiel und spreche den Strafstoss und die dazu gehörende zwei Minuten Strafe aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es wird keine Zweiminutenstrafe ausgesprochen. Die bisherige Regel 6.5.27, wonach das Verhinden einer Torsituation oder eines Tores durch ein Vergehen, welches zu einem Freischlag führt, mit einer Zweiminutenstrafe zu ahnden ist, ist auf die Saison 2018/2019 hin gestrichen.

132 Strafstoss für den UHC Benefiz. Der ausführende Spieler Nr. 12 zieht den Ball bei der ersten Ballberührung zurück, während er selber in Richtung des gegnerischen Tors läuft. Wie entscheidest Du?

☑ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Richtig!*
Es liegt kein Vergehen vor.
"Kontinuierlich beinhaltet, dass der Spieler und der Ball nicht gleichzeitig stillstehen oder sich vom Tor wegbewegen dürfen, solange der Spieler den Ball kontrolliert. " (Regel 5.8.4)

☐ Ich breche den Strafstoss ab. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully auf dem nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor.
"Kontinuierlich beinhaltet, dass der Spieler und der Ball nicht gleichzeitig stillstehen oder sich vom Tor wegbewegen dürfen, solange der Spieler den Ball kontrolliert. " (Regel 5.8.4)

☐ Ich unterbreche den Strafstoss und lasse ihn anschliessend wiederholen.

Erläuterung: *Falsch!*
"Kontinuierlich beinhaltet, dass der Spieler und der Ball nicht gleichzeitig stillstehen oder sich vom Tor wegbewegen dürfen, solange der Spieler den Ball kontrolliert. " (Regel 5.8.4)

133 Wenn ein bestrafter Feldspieler oder Torhüter auf der Strafbank durch einen anderen Spieler vertreten wird, welche Spielernummer muss dann auf dem Spielbericht notiert werden?

☑ Nur die Nummer des bestraften Spielers.

Erläuterung: *Richtig!*
"Alle ausgesprochenen und nicht zurückgezogenen Strafen müssen auf dem Spielbericht unter Angabe von Zeit, Nummer des bestraften Spielers sowie Art und Grund der Strafe notiert werden. Kleinfeld: Die Strafen müssen nur bei Einzelspielen auf dem Spielbericht notiert werden." (Regel 6.1.1)

☐ Die Nummern beider Spieler, wobei die Nummer des vertretenden Spielers in Klammern gesetzt wird. Bei Spielen auf dem Kleinfeld in Turnierform müssen keine Strafen auf dem Spielbericht notiert werden.

Erläuterung: *Falsch!*

☐ Die Nummern beider Spieler, wobei die Nummer des bestraften Spielers in Klammern gesetzt wird.

Erläuterung: *Falsch!*

134 Zum Zeitpunkt 02:25 hast Du gegen den Torhüter des UHC Benefiz eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen, weil unerlaubte körperverbreiternde Mittel eingesetzt hat. Zum Zeitpunkt 05:06 bemerkst Du, dass der Spieler Nr. 81 des UHC Benefiz keine Stutzen trägt. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 81 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Pro Team und Spiel kann nur eine Strafe wegen unkorrekter Bekleidung ausgesprochen werden.

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor.

☑ Ich fordere den Spieler Nr. 81 auf, Stutzen anzuziehen, und mache auf dem Spielbericht einen Vermerk bezüglich unkorrekter Kleidung des UHC Benefiz.

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Feldspieler müssen einheitliche Bekleidung bestehend aus Leibchen, kurzen Hosen und Stutzen tragen." (Regel 4.1.1)
"Wenn ein Spieler unkorrekte Kleidung trägt, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe. Dieses Vergehen kann nur einmal pro Team und Spiel geahndet werden. Weitere Vergehen müssen rapportiert werden." (Regel 6.5.25)
"Vergehen, welche die Bekleidung der Spieler betreffen, führen nur zu einer Strafe pro Team und Spiel. Sämtliche unkorrekten Ausrüstungsgegenstände müssen jedoch rapportiert werden." (Regel 4.10.1)

135 Welche der folgenden Aussagen zu den Möglichkeiten eines Spielers, der unter Strafe (nicht unter Matchstrafe) steht, sind richtig?

☑ Er darf nicht an der Auszeit seines Teams teilnehmen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Spieler, die unter Strafe stehen, dürfen an der Auszeit nicht teilnehmen." (Regel 2.2.1)
"Ein bestrafter Spieler darf nicht mit seinem Team sprechen und nicht an der Auszeit teilnehmen." (Regel 6.1.2)

☐ Er darf die Strafbank in der Pause vor der Verlängerung verlassen.

Erläuterung: *Falsch!*
"In der Pause vor der Verlängerung darf ein bestrafter Spieler die Strafbank nicht verlassen." (Regel 6.1.2)

☑ Er darf - falls er die Strafe während der ordentlichen Spielzeit oder während der Verlängerung erhalten hat - am Penaltyschiessen teilnehmen.

Erläuterung: *Richtig!*

136 Nach einem Schuss des UHC Ahorn kommt der Ball hinten auf dem Tornetz des UHC Benefiz zu liegen. Der Torhüter des UHC Benefiz schlägt nun – ohne den Ball zu berühren – mit der Hand gegen sein Tornetz, wodurch der Ball hinter seinem Tor aus dem Spielfeld fliegt. Wie entscheidest Du?

Ich entscheide auf Ausball für den UHC Benefiz. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Obwohl der Torhüter des UHC Benefiz den Ball nicht zuletzt berührt hat, gilt er als Verursacher des Ausballes. Der Ausball muss deshalb dem UHC Ahorn zugesprochen werden.

Ich entscheide auf Ausball für den UHC Ahorn. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Liegt der Ball auf dem Tornetz und wird mittels eines Impulseffektes gegen das Tornetz ohne direkte Ballberührung aus dem Spielfeld geschlagen, ohne vorher einen Spieler oder dessen Ausrüstung zu berühren, so gilt der Spieler, welcher dem Netz den Impuls versetzt hat, als Spieler, der den Ball zuletzt berührt hat." (Regel 5.4.1)

Ich entscheide auf Bully. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Wenn der Ball das Spielfeld verlässt, führt dies zu einem Ausball für das nicht fehlbare Team. Obwohl der Torhüter des UHC Benefiz den Ball nicht zuletzt berührt hat, gilt er als Verursacher des Ausballes. Der Ausball muss deshalb dem UHC Ahorn zugesprochen werden.

137 Der Spieler Nr. 4 des UHC Ahorn rennt dem in die Bandenecke gespielten Ball hinterher und wird dabei von einem Gegenspieler verfolgt. In der Ecke angekommen, springt der Spieler Nr. 4 plötzlich theatralisch über die Bande ("Schwalbe") und lässt sich zu Boden fallen, so als ob er von seinem Gegner heftig gestossen worden wäre. Tatsächlich hat ihn der Gegenspieler nicht berührt. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 4 des UHC Ahorn aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn sich ein Spieler unsportlich benimmt, führt dies zu einer Zehnminutenstrafe. Darunter versteht man u.a. unfaires Verhalten gegenüber Schiedsrichtern, Spielern, Betreuern, Funktionären oder Zuschauern, das Simulieren, um die Schiedsrichter zu täuschen." (Regel 6.10.1)
"Nähert sich das Spiel der Bande, so versuchen gewisse Spieler ganz gezielt durch "Schwalben" Zeitstrafen für den Gegner zu provozieren. Solche Provokationen von Zeitstrafen sollen konsequent als unsportliches Benehmen mit einer Zehnminutenstrafe geahndet werden." (Interpretation SPRI1 "Körpervergehen")

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 4 des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 4 des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

138 Ein Verteidiger des UHC Benefiz spielt absichtlich einen Pass zu seinem Torhüter. Der Torhüter stoppt den Ball mit dem Fuss, wird aber sofort von einem gegnerischen Stürmer angegriffen. Deshalb nimmt der Torhüter den Ball mit der Hand auf. Wie entscheidest Du?

Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

Ich entscheide auf Freischlag für den UHC Ahorn am Ort des Vergehens (unter Einhaltung des reglementarisch vorgeschriebenen Abstandes zum Schutzraum). ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Torhüter einen Pass von einem Mitspieler erhält oder sich den Ball von einem Mitspieler nimmt, führt dies zu einem Freischlag. Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Pass nach Meinung der Schiedsrichter absichtlich gespielt wird. Einen Pass erhalten meint, dass der Torhüter den Ball mit den Händen oder Armen berührt – auch dann, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem anderen Körperteil berührt oder gestoppt hat." (Regel 5.7.18)

Ich entscheide auf Strafstoss für den UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Strafstoss führt.
"Ein Pass zum Torhüter wird nicht als Torsituation betrachtet und kann deshalb niemals zu einem Strafstoss führen." (Regel 5.7.18)

139 Strafstoss für den UHC Ahorn. Der ausführende Spieler schiesst den Ball an den Pfosten. Von dort springt der Ball zurück an den Rücken des am Boden liegenden Torhüters des UHC Benefiz und von dort ins Tor. Wie entscheidest Du?

Ich anerkenne den Torerfolg. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn der Ball zuerst die Pfosten, den Querträger oder den Torhüter berührt hat und danach die Torlinie von vorne überquert, ist der Torerfolg gültig, sofern der Ball die verlängerte Torlinie nicht vorgängig überquert hat." (Regel 5.8.4)

Ich annuliere den Torerfolg. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor. Der Torerfolg ist korrekt erzielt.

Ich annuliere den Torerfolg, lasse den Strafstoss jedoch wiederholen. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor. Der Torerfolg ist korrekt erzielt.

140 Welche der folgenden Aussagen zur Beeinflussung von Zeitstrafen durch erfolgreiche Strafstösse ist richtig?**

Ein Strafstoss, welcher zu einem Torerfolg führt, kann eine bereits laufende Zweiminutenstrafe aufheben. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Es werden keine laufenden Zweiminutenstrafen aufgehoben, wenn ein Torerfolg während einer aufgeschobenen Strafe, einem aufgeschobenen Strafstoss oder durch einen Strafstoss erzielt wurde." (Regel 6.3.1)

Ein Strafstoss, welcher zu einem Torerfolg führt, hebt keine Zeitstrafe auf. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Es werden keine laufenden Zweiminutenstrafen aufgehoben, wenn ein Torerfolg während einer aufgeschobenen Strafe, einem aufgeschobenen Strafstoss oder durch einen Strafstoss erzielt wurde." (Regel 6.3.1)

Ein Strafstoss, welcher zu einem Torerfolg führt, kann maximal eine Zeitstrafe aufheben. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Es werden keine laufenden Zweiminutenstrafen aufgehoben, wenn ein Torerfolg während einer aufgeschobenen Strafe, einem aufgeschobenen Strafstoss oder durch einen Strafstoss erzielt wurde." (Regel 6.3.1)

141 Welche der folgenden Aussagen zum Messen der Schaufelkrümmung ist richtig?

Pro Unterbruch darf jedes Team nur eine Messung verlangen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Pro Unterbruch darf jedes Team nur eine Messung verlangen." (Regel 4.10.2)

Bei der Messung dürfen neben dem/den Schiedsrichter(n) nur die beiden Captains anwesend sein. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Die Messung wird beim Spielsekretariat durchgeführt, wobei neben den Schiedsrichtern nur die Captains und der Spieler, dessen Stock bemängelt wird, anwesend sind." (Regel 4.10.2) Es darf also auch der Spieler, dessen Stock bemängelt wird, anwesend sein.

Nach der Messung wird das Spiel mit einem Bully fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Nach der Messung wird das Spiel mit der gleichen Situation wie vor der Messung fortgesetzt." (Regel 4.10.2)

142 Zum Zeitpunkt 09:44 hast Du den Betreuer des UHC Ahorn ermahnt, während seines Coachings die Auswechselzone seines Teams nicht zu verlassen. Zum Zeitpunkt 11:25 stellst Du fest, dass er trotzdem wieder ausserhalb der Auswechselzone coacht. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Betreuer des UHC Ahorn aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ausserhalb der Auswechselzone gecoacht wird oder wenn das Coaching unsportlich geführt wird, führt dies zu einer Zweiminutenstrafe. Die Schiedsrichter sollen den Betreuer wenn möglich vor der Aussprache der Strafe ermahnen." (Regel 6.5.22)

Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Betreuer des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Betreuer des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

143 Welche Strafen können aufgeschoben werden?

Nur Zweiminutenstrafen können aufgeschoben werden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Alle Strafen können aufgeschoben werden.

Nur Zweiminutenstrafen und Fünfminutenstrafen können aufgeschoben werden. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Alle Strafen können aufgeschoben werden.

Alle Strafen können aufgeschoben werden. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Alle Strafen können aufgeschoben werden." (Regel 6.4.1)

144 Nach einem Sperren des Spielers Nr. 8 des UHC Benefiz bleibt der UHC Ahorn in Ballbesitz. Du schiebst deshalb die fällig werdende Zweiminutenstrafe auf. Der UHC Ahorn ersetzt daraufhin seinen Torhüter durch einen zusätzlichen Feldspieler und greift an. Dem Spieler Nr. 7 des UHC Ahorn gelingt es, sich hinter dem Tor des UHC Benefiz festsetzen und von dort einen scharfen Pass vors Tor zu spielen. Der Ball wird jedoch von sämtlichen Spielern verpasst und rollt so übers ganze Feld bis ins leere Tor des UHC Ahorn. Wie entscheidest Du?

Ich anerkenne den Torerfolg und spreche die Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am Mittelpunkt fortgesetzt. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Erzielt das nicht fehlbare Team während einer aufgeschobenen Strafe ein Eigentor, so ist dieses gültig." (Regel 6.4.2)

Ich annuliere den Torerfolg und spreche die Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Der Torerfolg ist korrekt erzielt und muss deshalb anerkannt werden.

Ich annuliere den Torerfolg und spreche die Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz aus. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn vor dem Torraum des UHC Ahorn fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Der Torerfolg ist korrekt erzielt und muss deshalb anerkannt werden.

145 Zum Zeitpunkt 40:44 verhängst Du gegen den Spieler Nr. 5 des UHC Benefiz eine Zweiminutenstrafe (wegen Stossens). Beim Hinausgehen auf die Strafbank schlägt der Spieler Nr. 5 mit seinem Stock heftig gegen die Bande. Du sprichst deshalb zusätzlich eine Zehnminutenstrafe gegen ihn aus. Zur Begleitung von Spieler Nr. 5 setzt sich der Spieler Nr. 21 des UHC Benefiz auf die Strafbank. Zum Zeitpunkt 41:53 sprichst Du eine weitere Zweiminutenstrafe gegen den UHC Benefiz aus, diesmal gegen den Spieler Nr. 33 (wegen Spielverzögerung). Zum Zeitpunkt 42:25 erzielt der UHC Ahorn ein Tor. Wer sitzt nach Wiederanpfiff noch auf der Strafbank des UHC Benefiz?

Spieler Nr. 5, Spieler Nr. 21 und Spieler Nr. 33. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Team während einer laufenden Zweiminutenstrafe des Gegners in numerischer Überzahl spielt und einen Torerfolg erzielt, wird die Zweiminutenstrafe des Gegners aufgehoben." (Regel 6.3.1)
"Die Zweiminutenstrafen werden in der Reihenfolge der Aussprache aufgehoben." (Regel 6.3.2) Es wird hier also die erste Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 5 aufgehoben.

Spieler Nr. 5 und Spieler Nr. 21. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es wird die erste Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 5 aufgehoben.

Spieler Nr. 5 und Spieler Nr. 33. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Es wird die erste Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 5 aufgehoben.

146 Zum Zeitpunkt 05:25 sprichst Du je eine Zweiminutenstrafe (wegen überharten Körpereinsatzes) gegen den Spieler Nr. 66 des UHC Ahorn und gegen den Spieler Nr. 8 des UHC Benefiz aus. Zum Zeitpunkt 05:50 verhängst Du auch noch gegen Spieler Nr. 10 des UHC Ahorn eine Zweiminutenstrafe (wegen Stockschlags). Zum Zeitpunkt 06:21 erzielt der UHC Benefiz ein Tor. Wer sitzt nach Wiederanpfiff noch auf der Strafbank des UHC Ahorn?

☐ GROSSFELD: Spieler Nr. 10 und Spieler Nr. 66.
KLEINFELD: Spieler Nr. 10.

Erläuterung: *Falsch!*
GROSSFELD: Die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 66 wird aufgehoben.
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte.

☑ GROSSFELD: Spieler Nr. 10.
KLEINFELD: Spieler Nr. 10 und Spieler Nr. 66.

Erläuterung: *Richtig!*
GROSSFELD: "Wenn ein Team während einer laufenden Zweiminutenstrafe des Gegners in numerischer Überzahl spielt und einen Torerfolg erzielt, wird die Zweiminutenstrafe des Gegners aufgehoben." (Regel 6.3.1)
Im hier vorliegenden Fall wird die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 66 aufgehoben, da "Zweiminutenstrafen in der Reihenfolge der Aussprache aufgehoben" werden. (Regel 6.3.2)
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte. (Regel 6.3.1)

☐ GROSSFELD: Spieler Nr. 66.
KLEINFELD: Spieler Nr. 66.

Erläuterung: *Falsch!*
GROSSFELD: Die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 66 wird aufgehoben.
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte.

147 ** **Welche der folgenden Aussagen zum Torhüter, der eine Strafe erhalten hat, ist richtig?**

☐ Wenn ein Torhüter eine Zweiminutenstrafe erhält, dann muss ein Feldspieler seines Teams, der noch nicht unter Strafe steht, diese Strafe absitzen. Dieser Feldspieler wird durch den/die Schiedsrichter bestimmt.

Erläuterung: *Falsch!*
"Wenn gegen einen Torhüter eine oder mehrere Zweiminutenstrafen ausgesprochen werden, bestimmt der Captain einen Feldspieler, der diese Strafen absitzen muss. Dieser Feldspieler darf nicht selbst unter Strafe stehen." (Regel 6.1.3)

☐ Wenn ein Torhüter eine Fünfminutenstrafe erhält, dann muss ein Feldspieler seines Teams, der noch nicht unter Strafe steht, diese Strafe absitzen. Dieser Feldspieler wird durch den Captain bestimmt.

Erläuterung: *Falsch!*
"Wenn gegen einen Torhüter eine Fünfminutenstrafe oder eine persönliche Strafe ausgesprochen wird, so muss er diese selbst absitzen. Wenn die Strafzeit abgelaufen ist, darf der Torhüter das Spielfeld erst beim nächsten Unterbruch betreten. Darum muss ein vom Captain bestimmter Feldspieler den Torhüter auf die Strafbank begleiten, der bei Ablauf der Zeitstrafe die Strafbank verlassen kann." (Regel 6.1.3)

☑ Wenn der Torhüter eine Zehnminutenstrafe erhält, dann muss er sowohl die persönliche Strafe als auch die dazugehörige Zweiminutenstrafe selber absitzen. Ein vom Captain bestimmter Feldspieler, der noch nicht unter Strafe steht, muss den Torhüter auf die Strafbank begleiten. Dieser Feldspieler kann nach Ablauf der Zweiminutenstrafe die Strafbank verlassen.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn gegen einen Torhüter eine Fünfminutenstrafe oder eine persönliche Strafe ausgesprochen wird, so muss er diese selbst absitzen. Wenn die Strafzeit abgelaufen ist, darf der Torhüter das Spielfeld erst beim nächsten Unterbruch betreten. Darum muss ein vom Captain bestimmter Feldspieler den Torhüter auf die Strafbank begleiten, der bei Ablauf der Zeitstrafe die Strafbank verlassen kann." (Regel 6.1.3)
Bei einer Zehnminutenstrafe muss der Torhüter auch die dazugehörige Zeitstrafe selber absitzen.

148 Der Spieler Nr. 11 des UHC Benefiz spielt einen Pass zu seinem frei vor dem Tor des UHC Ahorn stehenden Mitspieler Nr. 21. Der Spieler Nr. 21 stoppt den Ball mit seinem Fuss, tritt dabei aber versehentlich so stark auf den Ball, dass dieser beschädigt wird. Bevor Du das Spiel unterbrechen kannst, schiesst der Spieler Nr. 21 den beschädigten Ball ins Tor. Wie entscheidest Du?

☐ Ich anerkenne den Torerfolg und bestätige ihn anschliessend mit einem Bully am Mittelpunkt.

Erläuterung: *Falsch!*
Der Torerfolg ist unkorrekt erzielt.

☑ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt.

Erläuterung: *Richtig!*
Der Torerfolg muss annuliert werden, weil das Spiel mit einem beschädigten Ball nicht fortgesetzt werden kann: "Wenn der Ball unabsichtlich beschädigt wurde, führt dies zu einem Bully." (Regel 5.3.1)
Das Spiel muss mit einem Bully am nächstgelegenen Bullypunkt fortgesetzt werden, weil "der Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat". (Regel 5.3.7)

☐ Ich annuliere den Torerfolg. Anschliessend wird das Spiel mit einem Freischlag für den UHC Ahorn fortgesetzt.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einem Freischlag führt.

149 Der Spieler Nr. 11 des UHC Ahorn hat in einem Zweikampf seinen Stock aus den Händen verloren. Der Spieler Nr. 3 des UHC Benefiz kickt nun den am Boden liegenden Stock seines Gegners absichtlich weg. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 3 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

☑ Ich spreche eine Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 3 aus.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn sich ein Spieler oder Betreuer unsportlich benimmt, führt dies zu einer Zehnminutenstrafe. Darunter versteht man u.a. freches oder unfaires Verhalten gegenüber Schiedsrichtern, Spielern, Betreuern, Funktionären oder Zuschauern." (Regel 6.10.1)

☐ Ich spreche eine Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 3 aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe II führt.

150 Wer ist dafür verantwortlich, dass die Teams nach der Pause rechtzeitig zu Beginn des nächsten Spielabschnittes spielbereit sind?

☐ Der Veranstalter.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Teams sind selber dafür verantwortlich, dass sie rechtzeitig zu Beginn des nächsten Spielabschnittes spielbereit sind.

☐ Der/die Schiedsrichter.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Teams sind selber dafür verantwortlich, dass sie rechtzeitig zu Beginn des nächsten Spielabschnittes spielbereit sind.

☑ Die Teams.

Erläuterung: *Richtig!*
"Die Teams sind verantwortlich, dass sie rechtzeitig zu Beginn des nächsten Spielabschnittes spielbereit sind." (Regel 2.1.1)

151 Nach einem plötzlichen Lichtausfall in der Sporthalle im Mitteldrittel gelang es dem Veranstalter zwar, die Beleuchtung wieder zu aktivieren, jedoch nicht vollständig. Als Folge davon ist die eine Spielfeldhälfte nun weniger stark beleuchtet als die andere. Es ist jedoch grundsätzlich überall auf dem Feld genügend Licht vorhanden, um weiterspielen zu können. Wie entscheidest Du?

☐ Ich breche das Spiel ab, da die Bedingungen in beiden Spielfeldhälften genau gleich sein müssen, um das Spiel austragen zu können.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Spiel kann auch ausgetragen werden, wenn zwischen den beiden Spielfeldhälften gewisse Unterschiede bestehen. (Ausnahme: Unterschiedliche Grössen bzw. keine Symmetrie der beiden Spielfeldhälften)

☑ Ich setze das Spiel fort. Wegen der unterschiedlichen Beleuchtung in den beiden Spielfeldhälften entscheide ich, dass die Seiten nach der Hälfte des dritten Spielabschnittes gewechselt werden.

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn die Schiedsrichter einen markanten Unterschied zwischen den beiden Spielfeldhälften feststellen, so müssen die Seiten nach der Hälfte des dritten Spielabschnittes gewechselt werden. Dies muss jedoch vor dem Beginn des letzten Drittels entschieden werden." (Regel 2.1.1)

☐ Ich setze das Spiel fort. Trotz der unterschiedlichen Beleuchtung in den beiden Spielfeldhälften entscheide ich, dass die Seiten nach der Hälfte des dritten Spielabschnittes nicht gewechselt werden. Dies deshalb, weil das Reglement vorschreibt, dass die Entscheidung darüber, ob nach der Hälfte des dritten Drittels die Seiten gewechselt werden, vor Spielbeginn getroffen werden muss.

Erläuterung: *Falsch!*
Die Entscheidung darüber, ob nach der Hälfte des dritten Spielabschnittes die Seiten gewechselt werden, muss erst vor Beginn des dritten Drittels entschieden werden.

152 Beim zweiten Strafstoss des UHC Benefiz während des Penaltyschiessens wird der ausführende Spieler vom Torhüter des UHC Ahorn gefoult. Du sprichst eine Zweiminutenstrafe gegen den Torhüter aus. Darf dieser weiter am Penaltyschiessen teilnehmen?

Ja, der Torhüter darf bereits beim nächsten Strafstoss wieder im Tor stehen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Falls ein Spieler während des Penaltyschiessens ein Vergehen begeht, das zu einer Strafe führt, darf er nicht mehr im Penaltyschiessen eingesetzt werden.

Ja, allerdings nicht sofort. Der Torhüter darf erst wieder am Penaltyschiessen teilnehmen, wenn beide Teams ihre ersten fünf Penalties ausgeführt haben. ☐

Erläuterung: Falsch!
Falls ein Spieler während des Penaltyschiessens ein Vergehen begeht, das zu einer Strafe führt, darf er nicht mehr im Penaltyschiessen eingesetzt werden.

Nein, der Torhüter ist nun vollständig vom Penaltyschiessen ausgeschlossen. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn sich ein notierter Spieler während des Penaltyschiessens verletzt oder ein Vergehen begeht, das zu einer Strafe führt, wird er durch einen noch nicht notierten Feldspieler, ausgesucht durch den Captain, ersetzt. Wenn der Torhüter davon betroffen ist, wird er durch den Ersatztorhüter ausgetauscht, wobei die Regel 3.3 berücksichtigt werden muss." (Regel 2.4.1)

153 Nachdem Du eine Zweiminutenstrafe gegen den Betreuer des UHC Ahorn ausgesprochen hast, weigert sich der Captain des UHC Ahorn, einen Feldspieler zu bestimmen, der die Strafe absitzt. Wie entscheidest Du?

Ich bestimme selber einen Feldspieler des UHC Ahorn, der die Strafe absitzt. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn es den Schiedsrichtern unmöglich ist, den zu bestrafenden Spieler ausfindig zu machen, oder wenn das Vergehen durch einen Betreuer begangen wird, bestimmt der Captain einen Feldspieler, der die Strafe absitzt. Dieser Feldspieler darf noch nicht unter Strafe stehen. Unterlässt der Captain dies oder steht er selbst unter Strafe, bestimmen die Schiedsrichter einen Feldspieler, der die Strafe absitzt." (Regel 6.1.1)

Der Captain des UHC Ahorn muss die Strafe selber absitzen. ☐

Erläuterung: Falsch!
Die Schiedsrichter bestimmen einen Feldspieler, der die Strafe absitzt.

Ich bestimme selber einen Feldspieler des UHC Ahorn, der die Strafe absitzt, und spreche eine zusätzliche Zweiminutenstrafe gegen den Captain des UHC Ahorn aus. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor, das zu einer Zweiminutenstrafe führt.

154 Welche der folgenden Vergehen führen zu einer Matchstrafe I?

Wenn ein Betreuer am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht notiert ist. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler oder Betreuer am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht notiert ist, führt dies zu einer Matchstrafe I." (Regel 6.13.2)

Wenn ein Feldspieler einen verlängerten Stock benützt. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Wenn ein Feldspieler mit einem defekten Stock weiterspielt oder einen verstärkten oder verlängerten Stock benützt, führt dies zu einer Matchstrafe II." (Regel 6.15.6)

Wenn ein Spieler ein grobes verletzungsgefährdendes Vergehen begeht. ☑

Erläuterung: "Wenn sich ein Spieler eines verletzungsgefährdendes Vergehens schuldig macht, führt dies zu einer Matchstrafe I. Dies bedeutet sehr grobe und verletzungsgefährdende körperliche Vergehen, die in direktem Zusammenhang mit dem Spielgeschehen stehen. Das Vergehen gilt der Spielsituation und ist nicht primär gegen den Gegner gerichtet, eine Verletzung des Gegners wird aber in Kauf genommen." (Regel 6.13.5)

155 Nachdem Du gegen den Spieler Nr. 5 des UHC Ahorn eine Zweiminutenstrafe wegen Reklamierens ausgesprochen hast, zerbricht dieser aus Wut seinen Stock. Wie entscheidest Du?

Ich spreche eine zusätzliche Zehnminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 5 aus. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe I führt.

Ich spreche eine zusätzliche Matchstrafe I gegen den Spieler Nr. 5 aus. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn ein Spieler aus Ärger seinen Stock oder andere Ausrüstungsgegenstände beschädigt, führt dies zu einer Matchstrafe I." (Regel 6.13.4)

Ich spreche eine zusätzliche Matchstrafe II gegen den Spieler Nr. 5 aus. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegt ein Vergehen vor, das zu einer Matchstrafe I führt.

156 Nach der zweiten Drittelspause erscheint der UHC Benefiz erst mit Verspätung wieder auf dem Spielfeld. Statt nach 10 Minuten Pausenzeit kann das Spiel erst nach 11 Minuten fortgesetzt werden. Wie entscheidest Du?

☐ Ich halte die verspätete Spielbereitschaft des UHC Benefiz in einem Rapport fest.

Erläuterung: *Falsch!*
"In der Regel 6.5.21 (Spielverzögerung eines Teams) ist vorgesehen, dass wenn ein Team nicht rechtzeitig zum Anspiel nach der Pause spielbereit ist, eine Zweiminutenstrafe dafür auszusprechen ist."

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe wegen Spielverzögerung gegen den UHC Benefiz aus.

Erläuterung: *Richtig!*
Die verspätete Spielbereitschaft eines Teams führt zu einer Zeitstrafe und muss nicht mehr rapportiert werden.
"[...]Dies gilt auch, wenn ein Team nicht rechtzeitig zum Anspiel nach der Pause bereit ist." (Regel 6.5.21)

☐ Ich spreche eine Zehnminutenstrafe wegen unsportlichen Benehmens gegen den Trainer des UHC Benefiz aus.

Erläuterung: *Falsch!*
Die verspätete Spielbereitschaft eines Teams führt zu einer Zeitstrafe und muss nicht mehr rapportiert werden.
"[...]Dies gilt auch, wenn ein Team nicht rechtzeitig zum Anspiel nach der Pause bereit ist." (Regel 6.5.21)

157 Nach einem Torerfolg für den UHC Ahorn bleiben die Spieler beider Teams bei ihrer Auswechselzone stehen, da ihre jeweiligen Betreuer den auf das Feld zu schickenden Block dem Gegner anpassen wollen und dementsprechend darauf warten, dass der Gegner als erster handelt. Wie entscheidest Du?

☐ Ich fordere den UHC Ahorn (als Heimteam) auf, seine Spieler als erster auf das Feld zu schicken.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Gastteam muss seine Spieler zuerst auf das Feld schicken.

☑ Ich fordere den UHC Benefiz (als Gastteam), seine Spieler als erster auf das Feld zu schicken.

Erläuterung: *Richtig!*
"Bei umstrittenen Auswechslungen vor einem Bully muss das Gastteam den Wechsel zuerst ausführen." (Regel 5.2.5)

☐ Ich werfe im Beisein der Captains der beiden Teams eine Münze, um zu entscheiden, welches Team seine Spieler als erstes auf das Feld schicken muss.

Erläuterung: *Falsch!*
Das Gastteam muss seine Spieler zuerst auf das Feld schicken.

158 Zum Zeitpunkt 17:58 sprichst Du je eine Zweiminutenstrafe (wegen überharten Körpereinsatzes) gegen den Spieler Nr. 3 des UHC Ahorn und gegen den Spieler Nr. 10 des UHC Benefiz aus. Zum Zeitpunkt 18:15 verhängst Du gegen den Spieler Nr. 21 des UHC Benefiz eine weitere Zweiminutenstrafe (wegen Haltens). Und zum Zeitpunkt 18:55 sprichst Du schliesslich auch noch gegen den Spieler Nr. 81 des UHC Benefiz eine Zweiminutenstrafe (wegen Reklamierens) aus. Zum Zeitpunkt 19:09 erzielt der UHC Ahorn ein Tor. Wer sitzt nach Wiederanpfiff noch auf der Strafbank des UHC Benefiz?

☐ GROSSFELD: Spieler Nr. 10 und Spieler Nr. 21.
KLEINFELD: Spieler Nr. 21 und Spieler Nr. 81.

Erläuterung: *Falsch!*
GROSSFELD: Die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 10 wird aufgehoben.
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte.

☐ GROSSFELD: Spieler Nr. 10 und Spieler Nr. 81.
KLEINFELD: Spieler Nr. 10 und Spieler Nr. 81.

Erläuterung: *Falsch!*
GROSSFELD: Die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 10 wird aufgehoben.
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte.

☑ GROSSFELD: Spieler Nr. 21 und Spieler Nr. 81.
KLEINFELD: Spieler Nr. 10, Spieler Nr. 21 und Spieler Nr. 81.

Erläuterung: *Richtig!*
GROSSFELD: "Wenn ein Team während einer laufenden Zweiminutenstrafe des Gegners in numerischer Überzahl spielt und einen Torerfolg erzielt, wird die Zweiminutenstrafe des Gegners aufgehoben." (Regel 6.3.1) Im hier vorliegenden Fall wierd die Zweiminutenstrafe des Spielers Nr. 10 aufgehoben, da "Zweiminutenstrafen in der Reihenfolge der Aussprache aufgehoben" werden. (Regel 6.3.2)
KLEINFELD: Es wird keine laufende Zweiminutenstrafe aufgehoben, da zum Zeitpunkt des Torerfolges kein Team in numerischer Überzahl spielte. (Regel 6.3.1)

159 Unmittelbar nachdem Du eine Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Benefiz angezeigt hast, verlangt der Captain des UHC Benefiz eine Auszeit (offensichtlich mit dem Ziel, dem Trainer die Gelegenheit zu verschaffen, vor dessen Wechsel auf die Zuschauertribüne dem Team letzte Anweisungen zu geben). Der UHC Benefiz hat bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Auszeit verlangt. Wie entscheidest Du?

☐ Ich gewähre die verlangte Auszeit sofort und erlaube dem Trainer des UHC Benefiz die Teilnahme an dieser Auszeit. Nach Beendigung der Auszeit muss der Trainer auf die Zuschauertribüne wechseln.

Erläuterung: Falsch!
Der Betreuer darf nicht an der Auszeit teilnehmen, da er unter Strafe steht.

☐ Ich spreche die Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Benefiz aus und sorge dafür, dass dieser umgehend auf die Zuschauertribüne wechselt. Die verlangte Auszeit gewähre ich dem UHC Benefiz nicht.

Erläuterung: Falsch!
Die verlangte Auszeit muss dem UHC Benefiz gewährt werden.

☑ Ich spreche zuerst die Zehnminutenstrafe gegen den Trainer des UHC Benefiz aus und sorge dafür, dass dieser umgehend auf die Zuschauertribüne wechselt. Anschliessend gewähre ich dem UHC Benefiz die verlangte Auszeit.

Erläuterung: Richtig!
"Erhält ein Betreuer eine persönliche Strafe, muss er für den Rest des Spieles auf die Zuschauertribüne wechseln." (Regel 6.8.2)
"Jedes Team hat das Recht, während dem Spiel eine Auszeit zu verlangen. Eine Auszeit kann jederzeit verlangt werden, wird aber erst beim nächsten Unterbruch gewährt. Falls eine Auszeit während eines Unterbruchs verlangt wird, wird sie sofort gewährt. Entsteht dabei nach Meinung der Schiedsrichter ein Nachteil für den Gegner, so wird sie erst beim nächsten Unterbruch gewährt. Spieler, die unter Strafe stehen, dürfen an der Auszeit nicht teilnehmen." (Regel 2.2.1)

160 In einem Zweikampf erobert der Spieler Nr. 12 des UHC Benefiz durch einen Stockschlag den Ball. Du entscheidest auf Freischlag für den UHC Ahorn. Der sich noch in Ballbesitz befindliche Spieler Nr. 12 läuft mit dem Ball zur Bank und lässt sich dort auswechseln. Was unternimmst Du?

☐ Ich lassen den ausgesprochen Freischlag für den UHC Ahorn ausführen.

Erläuterung: Falsch!

☑ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 12 aus. Danach geht es mit einem Freischlag weiter.

Erläuterung: Richtig!
Hier liegt eine Spielverzögerung eines Spielers vor: "Dies gilt auch dann als Vergehen, wenn der Ball während eines Unterbruchs durch das fehlbare Team weggeschlagen oder -genommen wird." (Regel 6.5.20)

☐ Ich spreche einen Freischlag für den UHC Benefiz aus.

Erläuterung: Falsch!

161 In einem Zweikampf wird der Spieler Nr. 48 des UHC Ahorn gestossen. Du entscheidest auf Freischlag für den UHC Ahorn. Der Spieler Nr. 48 des UHC Ahorn läuft mit dem Ball zur Bank und lässt sich dort auswechseln. Was unternimmst Du?

☐ Ich lassen den ausgesprochen Freischlag für den UHC Ahorn ausführen.

Erläuterung: Falsch!

☐ Ich spreche eine Zweiminutenstrafe gegen den Spieler Nr. 48 aus.

Erläuterung: Falsch!

☑ Ich spreche einen Freischlag für den UHC Benefiz aus.

Erläuterung: Richtig!
Hier liegt eine unkorrekte Ausführung einer Standardsituation durch absichtliches Verzögern vor: "Absichtlich verzögern bedeutet, dass das ausführende Team das Spiel verzögert, indem es den Ball bei einem Unterbruch entfernt." (Regel 5.7.16)

162 Als der sich in Ballbesitz befindliche Spieler des UHC Benefiz vor der Bank des UHC Ahorn durchläuft, wird er vom Spieler Nr. 23 des UHC Ahorn mit Wasser aus dessen Trinkflasche bespritzt. Wie entscheidest Du?

☐ Ich spreche eine Zehnminutestrafe gegen den Spieler Nr. 23 aus.

Erläuterung: Falsch!

☑ Ich spreche eine Matchstrafe III gegen den Spieler Nr. 23 aus.

Erläuterung: Richtig!
Das Bespritzen mit Wasser ist eine Tätlichkeit und wird mit einer Matchstrafe III bestraft. (Regel 6.17.4)

☐ Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt.

Erläuterung: Falsch!

163 Zum Zeitpunkt 18:51 hast Du gegen den Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz wegen Sperrens eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen. Bei einem Konter des UHC Benefiz zum Zeitpunkt 19:24 verhindert der Spieler Nr. 51 des UHC Ahorn ein Tor durch Handspiel. Du entscheidest auf Strafstoss. Der Strafstoss wird nicht verwertet. Wer sitzt nach Wiederanpfiff noch auf der Strafbank?**

Der Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen" (Regel 6.3.3)

Der Spieler Nr. 4 des UHC Benefiz und der Spieler Nr. 51 des UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"Wenn ein Strafstoss durch ein Vergehen verursacht wird, welches zu einer Zweiminutenstrafe führt, wird die Zweiminutenstrafe nicht ausgesprochen" (Regel 6.3.3)

Der Spieler Nr. 51 des UHC Ahorn. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

164 Nach einem Gerangel bespuckt der Spieler Nr. 16 des UHC Ahorn den Gegenspieler. Wie entscheidest Du?

Ich lasse weiterspielen, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Ich spreche eine Zehnminutestrafe gegen den Spieler Nr. 16 aus. ☐

Erläuterung: *Falsch!*

Ich spreche eine Matchstrafe III gegen den Spieler Nr. 16 aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Das Bespucken des Gegners ist eine Tätlichkeit und wird mit einer Matchstrafe III bestraft. (Regel 6.17.4)

165 Der Spieler Nr. 20 des UHC Benefiz verletzt sich bei einem Zweikampf am Knie und blutet. Du unterbrichst das Spiel deswegen. Was unternimmst du?

Ich unternehme nichts, da kein Vergehen vorliegt! ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt.
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)

Ich fordere den Spieler Nr. 20 von Benefiz auf, die Blutung unter Kontrolle zu bringen. Erst danach darf er wieder am Spiel teilnehmen. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Der Spieler muss die Blutung unter Kontrolle bringen, erst danach darf er wieder am Spiel teilnehmen.
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)

Ich spreche gegen den Spieler Nr. 20 von Benefiz eine 2 Minutenstrafe aus und fahre mit einem Bully weiter. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Vor dem Aussprechen einer 2 Minutenstrafe muss der Spieler erst ermahnt werden.
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)
"Wenn es ein Spieler nach der Aufforderung der Schiedsrichter unterlässt, unkorrekte persönliche Ausrüstungsgegenstände zu korrigieren (kein Zeichen)." (Regel 6.5.24)

166 Du hast den Spieler Nr. 20 des UHC Benefiz ermahnt, dass er sein blutendes Knie versorgen soll, bevor er wieder am Spiel teilnimmt. Als der Spieler wieder auf dem Feld steht, stellst du fest, dass sein Knie blutüberströmt ist. Was unternimmst du?

Nichts, da kein Vergehen vorliegt! ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)

Ich spreche eine 5 Minutenstrafe gegen den Spieler aus! ☐

Erläuterung: *Falsch!*
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)
Es wird jedoch eine 2 Minutenstrafe ausgesprochen.
"Wenn es ein Spieler nach der Aufforderung der Schiedsrichter unterlässt, unkorrekte persönliche Ausrüstungsgegenstände zu korrigieren (kein Zeichen)." (Regel 6.5.24)

Ich spreche eine 2 Minutenstrafe gegen den Spieler aus. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
"[...] Einem blutenden Spieler ist die Teilnahme am Spiel nicht erlaubt, bis die Blutung unter Kontrolle ist." (Regel 3.2.1)
"Wenn es ein Spieler nach der Aufforderung der Schiedsrichter unterlässt, unkorrekte persönliche Ausrüstungsgegenstände zu korrigieren (kein Zeichen)." (Regel 6.5.24)

167 Der Spieler Nr. 2 von UHC Ahorn steht im Torraum, führt den Ball an seinem Stock und will auslösen. Plötzlich greift sich der Torhüter des UHC Ahorn den Ball von der Schaufel und wirft den Ball aus! Wie reagierst du?

Ich spreche einen Strafstoss gegen den UHC Ahorn aus. Das Vergehen "Rückpass zum Torhüter" sieht dies so vor. ☐

Erläuterung: Falsch!
"Ein Pass zum Torhüter wird nicht als Torsituation betrachtet und kann deshalb niemals zu einem Strafstoss führen." (Regel 5.7.18)

Ich spreche einen Freischlag gegen das Team Ahorn im vorgeschrieben Abstand zum Schutzraum aus. ☑

Erläuterung: Richtig!
"Wenn der Torhüter einen Pass von einem Mitspieler erhält oder sich den Ball von einem Mitspieler nimmt." (Regel 5.7.18)
"Ein Freischlag wird grundsätzlich am Ort des Vergehens ausgeführt,aber niemals hinter der gedachten verlängerten Torlinien oder näher als 3.5 m zum Schutzraum.
Kleinfeld: Ein Freischlag wird nie näher als 2.5 m zum Schutzraum ausgeführt." (Regel 5.6.2)

Ich unternehme nichts, da kein Vergehen vorliegt! ☐

Erläuterung: Falsch!
"Wenn der Torhüter einen Pass von einem Mitspieler erhält oder sich den Ball von einem Mitspieler nimmt." (Regel 5.7.18)

168 Angriff des UHC Ahorn! Spieler Nr. 34 spielt den Ball gekonnt mit dem Fuss zu seinem Mitspieler, welcher im Slot steht. Dieser lenkt den Ball mit seinem Stock korrekt ins Tor. Wie reagierst du?**

Ich annulliere das Tor und fahre mit einem Freischlag weiter. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.
Weiter würde die Spielfortsetzung mit einem Bully erfolgen: „Wenn ein Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat.“ (Regel 5.3.7)

Ich annulliere das Tor und fahre mittels Bully weiter. ☐

Erläuterung: Falsch!
Es liegt kein Vergehen vor.

Ich anerkenne das Tor! ☑

Erläuterung: Richtig!
Es liegt kein Vergehen vor.

169 Spieler Nr. 18 vom UHC Benefiz greift an. Er kickt den Ball Richtung Tor, wo er von einem gegnerischen Spieler beim Versuch, den Ball aus dem Torraum zu spielen, ins Tor abgelenkt wird. Wie reagierst du?

Ich annulliere das Tor und fahre mit einem Freischlag weiter. ☐

Erläuterung: Falsch!

Ein korrekt erzielter Torerfolg liegt vor, "wenn der Ball die Torlinie von vorne ganz überschritten hat, nachdem er von einem Verteidiger mit dem Körper gespielt oder von einem Angreifer unabsichtlich mit dem Körper abgelenkt wurde und zuvor kein Vergehen des Teams, das den Torerfolg erzielt hat, stattgefunden hat" (Regel 7.2.2)

Zudem würde die Spielfortsetzung nicht mittels Freischlag sondern mit einem Bully erfolgen: "Wenn ein Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat." (Regel 5.3.7)

Ich annulliere das Tor und fahre mittels Bully weiter. ☐

Erläuterung: Falsch!
Ein korrekt erzielter Torerfolg liegt vor, "wenn der Ball die Torlinie von vorne ganz überschritten hat, nachdem er von einem Verteidiger mit dem Körper gespielt oder von einem Angreifer unabsichtlich mit dem Körper abgelenkt wurde und zuvor kein Vergehen des Teams, das den Torerfolg erzielt hat, stattgefunden hat" (Regel 7.2.2)

Richtig ist, dass die Spielfortsetzung mit einem Bully erfolgen würde: "Wenn ein Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat." (Regel 5.3.7, Vorfälle die zu einem Bully führen)

Ich anerkenne das Tor! ☑

Erläuterung: Richtig!
Ein korrekt erzielter Torerfolg liegt vor, "wenn der Ball die Torlinie von vorne ganz überschritten hat, nachdem er von einem Verteidiger mit dem Körper gespielt oder von einem Angreifer unabsichtlich mit dem Körper abgelenkt wurde und zuvor kein Vergehen des Teams, das den Torerfolg erzielt hat, stattgefunden hat" (Regel 7.2.2)

170 Spieler Nr. 18 vom UHC Benefiz greift an. Er kickt den Ball Richtung Tor, wo er von einem gegnerischen Spieler unabsichtlich ins Tor abgelenkt wird. Wie reagierst du?**

Ich annulliere das Tor und fahre mit einem Bully weiter. ☑

Erläuterung: *Richtig!*
Ein unkorrekt erzieltes Tor liegt vor, "wenn ein Spieler des angreifenden Teams den Ball mit dem Fuss oder mit irgendeinem Körperteil absichtlich ablenkt und der Ball direkt ins Tor gelangt oder von irgendeinem Körperteil eines anderes Spielers oder dem Stock eines Gegners unabsichtlich ins Tor abgelenkt wird. " (Regel 7.3.2).
Ein Bully wird ausgesprochen, "wenn ein Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat." (Regel 5.3.7)

Ich anerkenne das Tor, da kein Vergehen vorliegt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Ein unkorrekt erzieltes Tor liegt vor, "wenn ein Spieler des angreifenden Teams den Ball mit dem Fuss oder mit irgendeinem Körperteil absichtlich ablenkt und der Ball direkt ins Tor gelangt oder von irgendeinem Körperteil eines anderes Spielers oder dem Stock eines Gegners unabsichtlich ins Tor abgelenkt wird. " (Regel 7.3.2).

Ich annulliere das Tor. Der Spiel wird mit einem Freischlag am Ort, wo der Spieler den Ball gekickt hat, fortgesetzt. ☐

Erläuterung: *Falsch!*
Ein Bully wird ausgesprochen, "wenn ein Torerfolg annulliert wurde, obwohl kein Vergehen, das zu einem Freischlag führt, stattgefunden hat." (Regel 5.3.7)